Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 15 (2008)
Heft: 164

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KALENDER

WIRD UNTERSTÜTZT VON Schützengarten Ein vortreffliches Bier.

HÄUSER UND FESTIVALS – IHRE PROGRAMME

Theater und Konzert SG
Seite 2

Neue Saiten-Website
Seiten 36 und 37

Casinotheater Winterthur
Seite 54

Chössitheater Lichtensteig
Seite 54

Kugl St.Gallen
Seite 54

Kulturladen Konstanz
Seite 56

Kellerbühne St.Gallen
Seite 56

Kultur in Amriswil
Seite 58

Museum im Lagerhaus SG
Seite 58

Appenzell kulturell
Seite 58

Bachstiftung St.Gallen
Seite 60

Salzhaus Winterthur
Seite 60

Grabenhalle St.Gallen
Seite 64

Palace St.Gallen
Seite 64

Kunstgesellschaft Thurgau
Seite 66

Volkskundemuseum Stein AR
Seite 66

Projektraum exex St.Gallen
Seite 66

Naturmuseum St.Gallen
Seite 68

Kunstmuseum St.Gallen
Seite 68

Nordklang Festival SG
Seite 72

Ausstellung Werkbeiträge SG
Seite 76

DI 01.01.

KONZERT

Neujahrskonzert. des Sinfonieorchester St.Gallen, Leitung: Friedemann Layer, Moderation: Bruno Riedl - Überraschungsprogramm mit Werken von J. Strauss und anderen. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

CLUBBING | PARTY

KF-Allstars. an den Plattentellern > Kraftfeld Winterthur, 0:30 Uhr
Kraftfeld Allstar-DJs. Die erste Party des Jahres > Kraftfeld Winterthur, 0:30 Uhr

FILM

Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel. Drei jugendliche Detektive werden auf die Geisterinsel eingeladen. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der kleine Prinz. Familienstück nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry. > Theater St.Gallen, 14 Uhr
Hänsel und Gretel. Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck. > Marionettenoper Lindau, 18 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Sticken. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 10-17 Uhr

MI 02.01.

KONZERT

Golden Reef. Vier junge Männer, die den Rock'n'Roll nicht neu erfinden, sondern der Musik die Spielfreude, die Seele und Genialität des Einfachen zurückgeben. > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Into 2008 with New Wave From 1978 - Marcel Elsener > Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr
Oldie Night. mit DJ Chris, Klassiker ab Vinyl > Erica der Club St. Margrethen, 21-23 Uhr

FILM

Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel. Drei jugendliche Detektive werden auf die Geisterinsel eingeladen. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Manufactured Landscapes. Der gleichermassen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Die Zauberflöte. von W.A.Mozart. Marionettenoper in zwei Aufzügen. > Marionettenoper Lindau, 19:30 Uhr
Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Louis Moilliet. Führung; Blick in die Ferne (Louis Moilliet) > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

DO 03.01.

KONZERT

Ferengi. Dreiköpfige, gut frisierte Frauenband. > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Hermes Conrad. Rocksteady, Ska und Irie Dubs > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Ping-Pong. friedliches hin und her > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr
Hallenbeiz. Mit Sounds vom Plattenteller mit DJ Kobelt. > Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr
Stadtkind in Berlin. Die Stadt, die niemals tanzt > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
Evening. Ann erzählt auf dem Sterbebett ihren verblüfften Töchtern in Rückblende von der grossen Liebe ihres Lebens. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Fledermaus. von Johann Strauss. Marionettenoperette in drei Akten. > Marionettenoper Lindau, 19:30 Uhr
Der Diener zweier Herren. von Carlo Goldoni. > Theater am Kornmarkt (Vorarlberger Landestheater) Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Die Pappköpfe. Ein satirischer Abend. > Kammgarn Hard, 20:30 Uhr

KUNST

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

FR 04.01.

KONZERT

Killerpilze. Teenie-Punkrock und Bravo-Lieblinge > Kulturladen Konstanz, 19:30 Uhr
Neujahrs-Gala 2008. Das INSO Lemberg zeigt, was sich erreichen lässt, wenn Leidenschaft, Emotion und Virtuosität den Ton angeben. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr
The Rattlebones/Swing In' Class Hero/Goodbye Fairbanks. Gute Musik für guten Zweck: Waisenhaus Manodacha in Kamerun. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Santanico. Santanacoverband > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr
Las Vegas Drive Thru Wedding Chapel. Haufen aus Rock und Funk mit einem im Grunge steckengebliebenem Drummer. > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Aficionado. der Zigarrenstamm. > Erica der Club St. Margrethen SG, 18:30 Uhr
Sicht- und Hör-Bar. Alltagsgrau, Facetten in Wort und Bild. Wort: Gerhard Falkner, Bild: Werner Meier > Rab-Bar Trogen, 20 Uhr
Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr
Hip-Hop-Central. Mit den Beats durch die Nacht > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 21 Uhr
DJ Mista Klegazz. Funk, Brasil, Latin, Seventies-Grooves > Reflex Buchs SG 1, 21:30 Uhr
Funk Your Soul Party. DJ Marc Hype, DJ Sir Dancealot > Kugl, 23 Uhr

FILM

Evening. Ann erzählt auf dem Sterbebett ihren verblüfften Töchtern in Rückblende von der grossen Liebe ihres Lebens. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar»), eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:15 Uhr
Manufactured Landscapes. Der gleichermassen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
Noi Albinoi. Ein herzerwärmendes kleines Filmkunststück aus Island. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

Die Zauberflöte. von W.A.Mozart. Marionettenoper in zwei Aufzügen. > Marionettenoper Lindau, 19:30 Uhr
Ausser Kontrolle. von Ray Cooney. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Der Diener zweier Herren. von Carlo Goldoni. > Theater am Kornmarkt (Vorarlberger Landestheater) Bregenz, 20 Uhr
Frischlingsparade. Neue Talente. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
tiltanic & friends: STOP auf Verlangen! Zugunsten der Aids-Hilfe St.Gallen. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr
Theatersport. E.I.T. Zürich vs. Winterthur TS. Musik: Pocket Band. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

SA 05.01.

KONZERT

Neujahrskonzert. Irene Roth, Orgel, Andreas Wulf, Trompete. Werke von Händel, Böhm, Bach, Stradella. > Klosterkirche St. Ulrich (Basilika) Kreuzlingen, 17 Uhr
Grosse Philharmonie Polen. Arien aus Oper und Operette. > Kirche St. Johann Schaffhausen, 19:30 Uhr
Asita Hamidis Bazaar. Worldmusic mit skandinavischen und orientalischen Wurzeln. > Kleintheater fabriggli Buchs, 20 Uhr
Neujahrs-Gala 2008. Das INSO Lemberg zeigt, was sich erreichen lässt, wenn Leidenschaft, Emotion und Virtuosität den Ton angeben. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr
Bo Katzman Chor. Jubiläumstournée «20 Jahre Bo Katzman Chor». > Tonhalle St.Gallen, 20:15 Uhr
Claude Diallo Trio feat. Denzal Sinclaire. Moderne Arrangements von Jazz-Standards, Eigenkompositionen und Kompositionen im Latin-Jazz und Fusion-Jazz. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr
Malema. Sechsköpfige Frauenband aus Vorarlberg > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 20:30 Uhr
Sweet Soul Music. von Aretha Franklin bis Wilson Pickett. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Frances Farmer. Und: Nowhere. Alternative Rock aus dem Tessin und Winterthur. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
K-Tharsis. Live-Drum'n'Bass aus St.Gallen > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Live Reggae Concert. Pure Reggae Madness im USL Amriswil. Mit dem Jamaikaner Jah Meek und Marlene Johnson. > USL-Ruum Amriswil, 21 Uhr
Electronic Music Review. Jungle & Drum'n'-Bass 1993-1997. DJs Cronic, Finestyle, Cut The Weazle. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Primestyle Hip-Hop. feat. The Vinylcutters > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Elektron. Harry Klein-Night. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Kula-Disco. Mr. Pink legt Indie auf. > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

American Gangster. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Die Fledermaus. von Johann Strauss. Marionettenoperette in drei Akten. > Marionettenoper Lindau, 19:30 Uhr
Der Alchimist. nach dem Roman von Paulo Coelho - Gastspiel der Tösstaler Marionetten, Rikon - für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr
Hohe Stirnen: Abseckeln, wenn es Zeit ist. Pedro Lenz' und Patrik Neuhaus' drittes Programm. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Joachim Rittmeyer: Retrospeck - Eine kabarettistische Sonderkollektion. Ein Rittmeyer für Quereinsteiger: Best of Rittmeyer. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

KUNST

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Dock: Turboprop Literatur Duo. Das entscheidende Mehr und Freude am Buch. > Stadttheater Konstanz, Foyer, 22:30 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Rundgang durch die Bibliotheksräume, Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Ronja Räubertochter. von Astrid Lindgren für Kinder ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr, 18 Uhr

DIVERSES

Türkce Koro. Erste Probe des türkischen Chors. Proben jeden Samstag. (Interkultureller Kulturverein Motif) > Spielboden Dornbirn, 11 Uhr
Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

SO 06.01.

KONZERT

Chor SG. Werke von William Byrd, Heinrich Ignaz, Franz Biber, Howells, Gerald Finzi. > ev. Kirche Linsebühl St.Gallen, 17 Uhr
Klangstreich. Dreikönigskonzert. Maria-Christina Meier, Violoncello, und Martin Flüge, Schlagzeug. > Werkheim Neuschwende Trogen, 17 Uhr
Westmusik St.Gallen. Leitung: René Stadler - Neujahrskonzert mit Werken von Steven Reinecke, Hames Swearingen, Alfred Reed, Julius Fucik und Gioacchino Rossini > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr
Claude Diallo Trio feat. Denzal Sinclaire. Jazz-Standards, Eigenkompositionen und Kompositionen im Latin-Jazz und Fusion-Jazz. > Schnell Rorschach, 21 Uhr

FILM

Der vierte König. Mauzzel, der vierte der drei Könige, ist wegen seiner Verspätung unbekannt geblieben. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Evening. Ann erzählt auf dem Sterbebett ihren verblüfften Töchtern in Rückblende von der grossen Liebe ihres Lebens. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Der kleine Prinz. Familienstück nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry. > Theater St.Gallen, 14 Uhr
Der Alchimist. nach dem Roman von Paulo Coelho - Gastspiel der Tösstaler Marionetten, Rikon - für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 17 Uhr
Hänsel und Gretel. Märchenoper in drei Akten von Engelbert Humperdinck. > Marionettenoper Lindau, 18 Uhr
Die Plantage. Schauspiel von David Gieselmann. Die Spassgesellschaft frisst ihre Kinder! > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

Mutter Madonna Monster. Führung; Das Frauenbild in der Aussenseiterkunst > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 10:30 Uhr
Louis Moilliet. Führung; Blick in die Ferne > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr
Lust for Life. Die Sammlung Ricke. Führung; Amerikanische Kunst. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 11 Uhr
Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 11 Uhr, 16 Uhr
ausgezeichnet: schön und gut. Führung; Textil: mit Theres Hächler, Gabi Rutishauser > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 11 Uhr
Sonntagsmatinée. Familienführung: Über das Aufräumen und Ordnen. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr
Gottfried Honegger. Führung; Geheimnis der Geometrie. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr
Etwas Besseres als den Tod finden wir überall. Finissage; Meike Staats, Johannes Lauter und Wolfgang Rempfer. > Kunstraum Engländerbau Vaduz, 15 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Clavigo» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr
Einführungsreferat. Zum Konzert des Chors SG: Werke von William Byrd, Heinrich Ignaz Franz Biber, Herbert Howells und Gerald Finzi. Anschliessend Konzert. > evangelische Kirche Linsebühl St.Gallen, 15:30 Uhr

KINDER

Ronja Räubertochter. von Astrid Lindgren für Kinder ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr, 15 Uhr
Ameley, der Biber und der König auf dem Dach. von Tankred Dorst, inspiriert durch Brentanos «Rheinmärchen», für Kinder ab sechs Jahren. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr
Luna und das Geheimnis der gestohlenen Geschichten. Puppentheater Hard für Kinder ab vier Jahren. > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 15 Uhr
Platz für den König. Kooperation Junges Ensemble Stuttgart und Theater en gros et en détail, Zürich. > TaK Schaan, 16 Uhr

DIVERSES

Sonntagszopf. Immer am 1. Sonntag des Monats ein Zmorgebuffet > Kultur Cinema Arbon, 9:30-13 Uhr
Vorführung von Weben und Sticken. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

MO 07.01.

KONZERT

off&out. Ekkehard Sassenhausen, Urs C. Eigenmann, John Bösch und Kuno Beerle. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

FILM

L'Histoire d'Adèle H. F. Truffaut, Frankreich 1975. > Storchen St.Gallen, 20 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KUNST

Art brut und Psychiatrie. Vernissage zur Ausstellung von Paul Schlotterbeck (1920-1998). > Bibliothek Herisau, 18:30 Uhr
Martin Etter. Vernissage; Vier Cello-Spielerinnen umrahmen die Eröffnung. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

ORGELN UND LATIN

Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

Mit Schwung ins neue Jahr mit Gambrinus Jazz Plus: Jazz-Fusion-Latin mit dem Claude Diallo Trio feat. Denzal Sinclaire (5. Januar),Worldclass Hammond Jazz mit einer lebenden Hammondorgel-Legende: Barbara Dennerlein Duo (10. Januar), gleich noch einmal Orgel mit der Future-Bop-Formation Organ Bash (17. Janaur), Tango-World-Jazz mit Sandro Schneebelis World Music Group (21. Januar) und Standards aus der Jazz-Bibel und dem Herzen mit Jemelenzhausen (31. Januar).

Jeweils 20.30 Uhr, Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof St.Gallen.
Mehr Infos: www.gambrinus.ch

URAUFFÜHRUNG VON HELEN MEIER

«Heute» im Parfin de siècle

Manche kennt es von den Eltern, mancher hat Angst selber davon betroffen zu sein: die Altersdemenz. Das neue Stück im kleinen und feinen Theater am Mühlesteig widmet sich dem Thema und dem Alter allgemein. Ein Mann (Beat Brunner) und drei Frauen (Doris Struett, Pia Waibel und Regine Weingart) treffen sich einmal pro Monat auf ein Gespräch über das Leben. Die Runde wird aber zunehmend von der Altersdemenz des Mannes beeinflusst. Das Stück ist nach «Janus» (2004) das zweite auf der Bühne des Parfins von Helen Meier.

Mittwoch 9. Januar, Freitag 11. Januar, Samstag 12. Januar, Mittwoch 16. Januar, Freitag 18. Januar, Samstag 19. Januar, jeweils 20 Uhr. Sonntag 13. Januar, 17.30 Uhr, Parfin de siècle St.Gallen. Mehr Infos: www.parfindesiecle.ch

LITERATUR

Dichtungsring Nr. 23. Mit Patrick Armbruster und Etrit Hasler, Kerzenschein und Absinth. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

DI 08.01.

CLUBBING | PARTY

Dä Ziischtig mit. Surprise Band > Kugl St.Gallen, 19 Uhr
KF-Allstars. Lieblingsplatten 2007 > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Kira. 21. Dogma-Film von Ole Christian Madsen. Dänemark 2001. In der Filmreihe «Psychische Krankheiten». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Zwischen uns die Berge. das Drama um einen Schweizer Gardisten. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

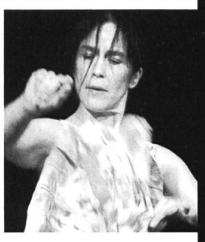
Theatersport. Winterthur TS ? TmbH Konstanz. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Casinotheater Winterthur
Theater | Events | Restaurant
Stadthausstrasse 119, 8400 Winterthur
Telefon 052 260 58 58
www.casinotheater.ch

JANUAR 2008

Vorverkauf und weitere Infos:
www.casinotheater.ch oder Telefon 052 260 58 58

COMPAÑÍA FLAMENCA DOROTEA AMARGO



«ALCOBA DE AGUA – FLAMENCO POR AMOR»
DO 10.1., 20.00 UHR

Ein Genuss für die Augen, die Ohren, das Herz und die Seele.

FERRUCCIO CAINERO

«CANTALADINAMO»
FR 11.1., 20.00 UHR

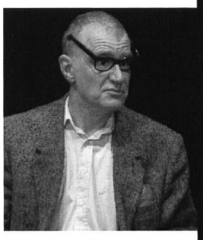
Ferruccio Cainero erzählt, lacht, singt und reflektiert in einer mittreissenden und ansteckenden Art und Weise.

DIETER HILDEBRAND & ROGER WILLEMSEN

«ICH GEBE IHNEN MEIN EHRENWORT – DIE WELTGESCHICHTE DER LÜGE»
DO 24.1., 20.00 UHR

Ein Abend zum Staunen, Schmunzeln und Misstrauischwerden.

JOACHIM RITTMEYER



«RETROSPECK» – EINE KABARETTISTISCHE SONDERKOLLEKTION
FR 25.1. – SO 27.1., 20.00 UHR

«Retrospeck» verbindet subtiles Schauspiel mit anspruchsvoller Wortkunst – präzise und doch rätselhaft.

HANSPETER MÜLLER-DROSSAART

«OBSI – NITSI»
MI 30.1./DO 31.1./SA 2.2., 20.00 UHR

«Obsi – Nitsi» ist das endgültig erste Soloprogramm von Hanspeter Müller-Drossaart.

PIPPO POLLINA UND LINARD BARDILL

«DI NUOVO INSIEME»
FR 1.2., 20.00 UHR

Voll Wanderweh, Sehnsucht und Liebeszauber spannen sie den Bogen vom Anfang der Welt über die Abgründe der Geschichte zum Herzen der Geliebten.

SPONSOREN: Zürcher Kantonalbank · MANOR · winterthur

MEDIENPARTNER: Winterthur TAGBLATT · Tages-Anzeiger · Radio 1 · Der Landbote

Chössi Theater

Samstag, 5. Januar **20.15 Uhr** Theater – Musik	Schriftsteller Pedro Lenz + Musiker Patrik Neuhaus auf einer literarisch musikalischen Reise **Hohe Stirnen**
Samstag, 12. Januar **20.15 Uhr** Tanz-Text-Theater	Nicht oft bekommt man ein derart subtil gewobenes Tanz-Text-Theater serviert... **Kumpane**
Freitag, 18. Januar **20.15 Uhr** „wild und..."	Von wilden Frauen und ihren Zähmungsversuchen. Ein spritziges Referat mit **Heidi Witzig**
Samstag, 19. Januar **20.15 Uhr** Musik	Beautiful voices and harmonic strings **Misty Blue**
Sonntag, 20. Januar **17.00 Uhr** Familienprogramm	PREMIÈRE Ab 5 Jahren. In Koproduktion mit dem Mafob-Theater Uzwil **Das Mondschaf**
Do - So, 7.-10. Februar **20.15 Uhr** Theater	PREMIÈRE am 7. Eugène Ionescu: Die Nashörner **Theater Kanti Wattwil**
Samstag, 16. Februar **20.15 Uhr** Theater – Musik	„Lost" heisst das neue Stück dieser leicht verrückten Compagnie **Compagnie Sous-sol**

Chössi-Theater
Bahnhalle
9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 17
info@choessi.ch
www.choessi.ch

Vorverkauf
Papeterie Kostezer
9630 Wattwil
Telefon 071 988 57 57

Unterstützung
Kulturförderung Kanton St.Gallen

DER JANUAR IM KUGL 01.2008

FR 04.01
HIPHOPSHOWS.CH PRÄSENTIERT:
FUNK YOUR SOUL PARTY | DJ MARC HYPE (BERLIN), DJ SIR DANCEALOT

SA. 05.01
ABBRUCHHAUS.NET PRÄSENTIERT:
ELEKTRON | HARRY KLEIN NIGHT FEAT. REMUTE (LIVE), BENNA DJ, KAUNDOWN VJ..

FR. 11.01
FRESHCUTS.CH & CARHARTT.CH PRÄSENTIEREN:
DIE GRANATE XIV | PONY SOUND MACHINE, PIMP THE SYSTEM & PA-TEE

SA. 12.01
HIPHOPSHOWS.CH PRÄSENTIERT:
KINGSTON VIBES | ON FIRE SOUND, MISTAH DIRECT (ALI BABA SOUND)

FR. 18.01
ELECTROKELLER PRÄSENTIERT:
LAUSCHFAKTOR | EDELSTAHL (LIVE, STAHLPLATTEN), SENYC, JAN HOVIND, FREDY S

SA. 15.12
HIPHOPSHOWS.CH PRÄSENTIERT:
LIVE: SADAT X (NYC, BRAND NUBIAN),MARCO POLO (RAWKUS), ILLMIND...

FR. 25.01
EXCLUSIVE STUDENT NIGHT
DJS EL CAPITAN, ELKAPHONE, ROCONE & MC FLAVA, RON DEL, JAY RON

SA. 26.01
HIPHOPSHOWS.CH PRÄSENTIERT:
BACK TO THE CLASSICS | FEAT. THE FAMOUS GOLDFINGER BROTHERS, DJ HAM-E

JEDEN DIENSTAG
DÄ ZIISCHTIG MIT...
LIVE SOUND & FOOD, 18 UHR, KONZERTE AB 21 UHR

JEDEN ZWEITEN SONNTAG
CHILLIFUNK
HOT FUNK & HOT CHILI, GEE K & FRIENDS, 19 UHR

KUGL.CH
Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, www.kugl.ch, www.myspace.com/kugl

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Die Erneuerung des Sehens. Führung > Kunstmuseum Winterthur, Graphisches Kabinett, 18:30-19:30 Uhr

Parsua Bashi: Nylon Road. Vernissage; Die Iranerin ist 2004 in die Schweiz ausgewandert (Comics, Cartoons & Karikaturen) > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

LITERATUR

Noisma - Lyrik am Dienstag. Der Autor und sein Gast / Die Autorin und ihr Gast: Ursula Riklin & Rainer Maria Rilke > Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Kunstcafé. Kunstgenuss mit anschliessender Kaffeerunde imit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann) > Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Gutartige Prostatavergrösserung. Und die Lebensqualität? Vortrag von Prof. Hans-Peter Schmid. Chefarzt Urologie. > Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

MI 09.01.

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. mit Martin O. und Rudolf Lutz. Ein Solo-Chor und zehn Finger reisen durch die Musik. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr

Wallfisch / Koella. Violoncello / Klavier. Werke von Beethoven, Janacek, Martinu, Dvorak. > Casino Herisau Herisau, Kleiner Saal, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Live. Movin'on - Richie Pavledis in Concert > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr

FILM

Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Little Children. Der verurteilte Pädophile Ronnie McGorvey wurde aus dem Gefängnis entlassen. Von Todd Field, USA 2006. > Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Peter Zumthor. der Architekt im Film. Im Rahmen der grossen Zumthor-Ausstellung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 18 Uhr

Requiem. Der reale Fall von Anneliese, die 1976 im Verlauf eines Exorzismus stirbt. In der Filmreihe «Psychische Krankheiten». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

POP UND ANDERE STARS

MiNa im Kulturforum

Als die Schweizer Popband Lunik vor einiger Zeit in Rorschach auftrat, spielten sich Szenen ab, wie sie in der Ostschweiz selten zu sehen sind: Fanclubs reisten an, Autogrammkarten wurden gereicht und die Band musste zur Bühne geleitet werden. Mit Lunik sind Jaël Krebs und Luk Zimmermann Popstars geworden. Mit MiNa streuen sie Sternschnuppen übers Pop-Firmament: feine Songs, die im Verglühen jeden Wunsch erfüllen. Die Sängerin und der Gitarren spielende Produzent haben mit dem Duoprojekt ein neues musikalisches Ziehkind geschaffen und mit diesem auch gleich eine kreative Spielwiese eröffnet. «Playground Princess» heisst das feine Debütalbum der beiden Berner.

Samstag, 12. Januar, 20.15 Uhr, Kulturforum Amriswil.

Mehr Infos: www.kulturforum-amriswil.ch

PSALM 137: AN DEN WASSERN ZU BABEL

Ton- und Textspuren im Pfalzkeller

Der Psalm 137 erzählt von der babylonischen Gefangenschaft des jüdischen Volkes, von der Sehnsucht nach der Heimat, von Trauer und Wut. Seit Jahrhunderten lassen sich die Menschen von diesem Ur-Text inspirieren; die Mönche in ihren gregorianischen Messgesängen ebenso wie die Popgruppe Boney M. in den siebziger Jahren mit dem Hit «By the Rivers of Babylon». Der Chorkreis St.Gallen und die Compagnia Monteverdi unter der Leitung von Silvia Géczy zeichnen diese Spuren nach und präsentieren den Psalm 137 und andere Psalmen von Orlando Di Lasso, Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz, César Franck, Zoltan Kodaly, Arvo Pärt, John Rutter und Randall Thompson.

Samstag 12. Januar, 20 Uhr, Sonntag 20. Januar, 17 Uhr im Pfalzkeller St.Gallen. Mehr Infos: www.chorkreis.ch

THEATER

Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Christian Gasser. Blam! Blam! Und du bist tot! Kurze Geschichten aus der bunten Welt des Comics. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

KINDER

Kunterbunt. Ab sechs Jahren mit kurzer interaktiver Führung, Basteln, Zeichnen, Geschichten. Stefanie Kasper - Anmeldung erwünscht (Christoph Rütimann) > Kunstmuseum St.Gallen, 14 Uhr

Schellenursli. Nach dem Bilderbuch von Selina Chönz und Alois Carigiet - Gastspiel der Tösstaler Marionetten (Rikon) - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Kunstgenuss. Die vier Jahreszeiten - Ker-Xavier Roussels Wandbilder im Treppenhaus des Kunstmuseums. (Blühendes) > Kunstmuseum Winterthur, 12-13 Uhr

Künstlergespräch mit Performance. Der grosse Schlaf (Christoph Rütimann) > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

DO 10.01.

KONZERT

Sinfonieorchester St.Gallen. Sinfonie D-Dur «Il giorno onomastico», Giovanni Battista Cimadoro: Konzert für Kontrabass und Orchester G-Dur, Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 39 ES-Dur KV 543 > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Barbara Dennerlein Duo. Dennerlein ist ein Unikat an der Hammond Orgel. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Marc Stone. Acoustic Blues > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

After-Work-Lounge. Alternativ-Rock, Folk, Blues, R&B, Soul, Acid-Jazz und World-Music-Klängen > Spielboden Dornbirn, 17 Uhr

DJs Gammino und Chillga. SouLounge > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Sitzdiskothek. Chruut- und Rüebe-Rock > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

Stadkind in Schaffhausen. Wärmelieferung aus dem Norden. Mit den DJs Odee und Doublechin > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr

Leroy. Der dunkelhäutige Berliner Teenager hat sich in die Tochter von Neonazis verliebt. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Manufactured Landscapes. Der gleichermassen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Gorillas. Das beste Improtheater Berlins zeigt die «Schlot-Show». > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

La famiglia Dimitri. Zirzensisches Theater - theatralischer Zirkus. > Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr

KABARETT

Claus von Wagner: Im Feld. Achtundzwanzig Jahre alt und nichts für die Unsterblichkeit getan!? > Kammgarn Hard, 20:30 Uhr

TANZ

Alcoba de agua - Flamenco por amor. Comagnia Flamenca Dorotea Amargo. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Bürowelten. Führung; Und dazu gehörende Geschichten ihrer Insignien und Objekte. > Gewerbemuseum Winterthur, 11 Uhr

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

Katja Alves & Dani Müller: Dona Generosa. Cartoonist Dani Müller flipchartet zu Katja Alves' Geschichten. > Eisenwerk Frauenfeld, Beiz, 20 Uhr

VORTRAG

Harald Szeemann - Der Ausstellungsmacher als Autor. Vortrag von Roman Kurzmeyer (Mitherausgeber des Katalogs sämtlicher Ausstellungen von Harald Szeemann) > Kunstmuseum Lie'stein Vaduz, 18 Uhr

DIVERSES

Toni Küchler/Remo Vetter. im Gespräch mit Dorothée Messmer: der ideale Garten. > Projektraum exex St.Gallen, 20 Uhr

FR 11.01.

KONZERT

Symphonieorchester Vorarlberg, Konzert 3. Werke u.a. von Johann Strauss und Aleksey Igudesman, Tristan Schulze. > Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr

Boogie-Project. Jazz > Zunfthaus zum Löwen Sargans, Jazzkeller, 20 Uhr

Tango Guitar. Die beiden Gitarristen Roberto Francomano und Julian Parodi. > Kultur Cinema Arbon, 20 Uhr

Claude Diallo Trio feat. Denzal Sinclaire. Jazz-Standards, Eigenkompositionen und Kompositionen im Latin-Jazz und Fusion-Jazz. > Kammgarn Hard, Vorarlberg, 21 Uhr

Mesinke. Klezmer und jiddische Musik > K9 Konstanz, 21 Uhr

Rita Hey/MyKungFu/My Heart Belongs To Cecilia Winter. Lokale Sängerinnen und Sänger > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Die by Design. Und: To be Continued. Und Support. Hardcore/Punk. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Electroshocked. DJing zwischen Elektro, Indutrial, Futurepop und Breakbeats > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr

Hip-Hop-Central. Mit den Beats durch die Nacht. DJs Flava, Roc, Black M und Little A. > Naschwerk Club St.Gallen, 21 Uhr

DJ Adnan de Cell. Deep-Latin-House-Music > Reflex Buchs SG 1, 21:30 Uhr

Fantastico. Urban Latin > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Nachtbar 7. Das Nacht-Programm für junges Publikum jeden Alters. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaK-Foyer, 22:30 Uhr

Die Granata No. 14. Pa-Tee, Pimp The System, Pony Sound Machine > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

FILM

American Gangster. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Snow Cake. Regie: Marc Ewans, GB/Kanada 2006. In der Filmreihe «Psychische Krankheiten». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

kultur laden KONSTANZ

Online-Tickets für alle Konzerte unter www.kulturladen.de

* ROCK *
* INDIE *
* ALTERNATIVE *

jeden Samstag von 23.00 bis 5.00 Uhr
Partnertarif bis 24.00 Uhr - zwei für einen Eintritt
bei allen Discos im Januar für schweizer Gäste sfr = € beim Eintritt (Zahlung in sfr)

Live-Konzerte im Januar:
Fr. 04.01.08 Killerpilze, Support: She-Ro
Mo. 14.01.08 The Runners (UK)
Di. 22.01.08 Shout Out Louds (SWE), Support: Dag För Dag (SWE)
Clubbing im Januar:
Fr. 25.01.08 Basslastic * Winter Edition * Drum And Bass For Body And Soul
ENEA (Have a Break Recordings/Basswerk, Freiburg)
MELLOKAT (basslastic.de, Reclaim the Beats, Ravensburg)
VALERIAN (basslastic.de, Köln)

KULTURLADEN, JOSEPH-BELLI-WEG 5, D-78467 KONSTANZ
WWW.KULTURLADEN.DE

Vorverkauf ein Monat im voraus:
Klubschule Migros St.Gallen, Bahnhofplatz 2, 9001 St.Gallen, Reservation 071 228 16 66
Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn:
Kellerbühne St.Gallen, St.Georgen-Strasse 3, 9000 St.Gallen, Telefon 071 223 39 59

www.kellerbuehne.ch **Das St.Galler Kleintheater**

JANUAR 2008

Mo 31.12 20.00
Mi 02.01 20.00
Fr 04.01 20.00
Sa 05.01 20.00
Di 08.01 20.00
Mi 09.01 20.00
Sa 12.01 20.00
So 13.01 17.00
Di 15.01 20.00
Mi 16.01 20.00
Fr 18.01 20.00
Sa 19.01 20.00
Di 22.01 20.00
Mi 23.01 20.00
Fr 25.01 20.00
Sa 26.01 20.00
So 27.01 17.00
Di 29.01 20.00
Mi 30.01 20.00

CABARET SÄLEWIE
'SCH DOCH GLIICH
Das «Cabaret Sälewie» geht nach oben und nach unten, nach innen und nach aussen und schaut, was zwickt oder gut tut. Peinlicherweise immer wieder berührt durch eigene Peinlichkeiten. 'sch doch gliich. Hauptsache, es macht stirnrunzeln und schmunzeln.

Mit Katrin Schatz, Rosanna Schoch, René Wagner, Reto Wiedenkeller. Am Klavier: Fredy Schweizer. Regie: Lukas Ammann. Produktion: Irma Gustavsson. Texte: Jan Cornelius, Ensemble.
Fr. 20.–, 25.–, 30.–

Do 31.01 18.30
Sa 02.02 18.30

FASNACHTSGESELLSCHAFT
SCHNITZELBANK-ABENDE
Nach der positiven Resonanz der letzten drei Jahre wird die Kellerbühne auch heuer zur Fasnachtsbeiz mit Speis, Trank und Auftritten von Schnitzelbänklern und Guggen.

Keine Reservation, Freier Eintritt,
Türöffnung 18.30 Uhr

Mi 06.02 20.00
Fr 08.02 20.00
Sa 09.02 20.00

KLEINOD-PRODUKTIONEN
HELVETIA 11-33-90 – Uraufführung
Landesmutter trifft auf Psychiater - Turbulenzen sind unvermeidlich! Komödie von Paul Rauber. Musik Joel Reiff. Mit Isabelle Rechsteiner, Eike Domroes. Am Bass: Adelina Filli.
Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Mit Unterstützung von: Stadt St.Gallen, SWISSLOS, Kulturförderung Kanton St.Gallen

Sponsoren: sgs Sankt Galler Stadtwerke, MIGROS kulturprozent, TAGBLATT, St.Galler Kantonalbank Gemeinsam wachsen., Rösslitor Bücher AG Vadianstrasse 5/7/15 CH-9001 St.Gallen T 071 227 47 47 F 071 227 27 48 www.books.ch

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr

THEATER

Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben.
> Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr
Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Cantaladinamo. Geschichten und Lieder von Ferruccio Cainero. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner.
> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Das Ende vom Anfang. von Sean O'Casey. Deutsch von Johanna und Martin Walser.
> Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KUNST

Expressiv methaphorik. Vernissage; Karin Aeschlimann und Alexander Sascha Wolff.
> Galerie vör der klostermauer, 19 Uhr

KABARETT

Knuth & Tucek: Auch das noch!. Knuth und Tucek haben ein neues Genre begründet: Heimatfilmtheater. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

TANZ

Romeos Julia. Tanzprojekt von Carlos Matos nach Shakespeare. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

SA 12.01.

KONZERT

Chorkreis St.Gallen. und die Compagnia Monteverdi präsentieren den Psalm 137 und andere Psalmen. > Regierungsgebäude St.Gallen, Pfalzkeller, 20 Uhr
Claude Diallo Trio feat. Denzal Sinclaire. Jazz-Standards, Eigenkompositionen, Kompositionen im Latin- und Fusion-Jazz.
> Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr
MiNa. Mit der Gruppe Lunik sind die beiden Popstars geworden. > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr
Garish/Frantic. Indie-Orgie: Österreicher und gutes aus der Umgebung.
> USL-Ruum Amriswil, 21 Uhr
Los Banditos/Mikrowelle. Schweisstreibende Gitarren > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr
Taunus. Rock aus dem Berner Oberland
> Cultbar St.Gallen, 21 Uhr
Fabiann/Snook/Electronical Suicide. Rock'n'Roll in dreifacher Ausführung
> Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Endstation-Club. Blut-Lust-Party auf zwei Floors. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Rock'n'Roll & Rockabilly Special.
> Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr
Kingston Vibes Party. On Fire Sound, Mistah Direct > Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Moschtblock Dance. DJs Mikro & Makro
> Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Wonderwall. Brit-Pop, Independent & Alternative > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Mioesgrande & Kinsley. Nu-Rave und britische Gitarrenmusik > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

Leroy. Der dunkelhäutige Berliner Teenager hat sich in die Tochter von Neonazis verliebt. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz aufs Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen.
> Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig.
> Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

Der kleine Prinz. Familienstück nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry.
> Theater St.Gallen, 14 Uhr, 17 Uhr
Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben.
> Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr
Genmobbing. In wenigen Handgriffen ein neues Leben. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr
Ich bin James Joyce, mein Name ist George. Eine Rede von Gerhard Zahner
> Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr
Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl.
> Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Knuth & Tucek: Auch das noch!. Knuth und Tucek haben ein neues Genre begründet: Heimatfilmtheater. > Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs SG, 20 Uhr

TANZ

Kumpane. Wohlgelitten in Wohlgelegen. Tanz-Text-Theater. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KUNST

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen, Ausleihen.
> Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Schellenursli. nach dem Bilderbuch von Selina Chönz und Alois Carigiet - Gastspiel der Tösstaler Marionetten (Rikon) - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Luna und das Geheimnis der gestohlenen Geschichten. Puppentheater Hard für Kinder ab vier Jahren. > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 15 Uhr
Grimm & Co.: Schneeweisschen und Rosenrot. Erzähltheater mit Katja Langenbahn für Kinder ab fünf Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 16 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr
Ayuda para autoayuda. Vortrag auf Spanisch mit Lucho Pérez und Roberto Baumgartner. > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr

SO 13.01.

KONZERT

Galatea Streichquartett. Werke von Jean-Luc Darbellay und L. v. Beethoven.
> Rathauslaube Schaffhausen, 10:45 Uhr
Klangfest Moderne Musik: Ensemble Triage/Modern Music. Von der Uraufführung zum Repertoirewerk. > Musikschulzentrum Oberland Triesen, Guido Feger-Saal, 17 Uhr
dakryon. Musik und Improvisation, ungewohnte Instrumentierung.
> Alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr
Festkonzert zum Weihnachtsende. Sätze aus Händels «Der Messias» > katholischer Kirchenchor St. Stefan Amriswil, 17:15 Uhr
Perelin. Folktänziges aus Europa
> Kraftfeld Winterthur, 19:30 Uhr
Symphonieorchester Vorarlberg, Konzert 3. Werke u.a. von Johann Strauss und Aleksey Igudesman, Tristan Schulze. > Festspiel-, Kongresshaus Bregenz, 19:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Wendy McNeill. Singer-Songwriterin
> Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

FILM

Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Der vierte König. Mauzzel, der vierte der drei Könige, ist wegen seiner Verspätung unbekannt geblieben. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen.
> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Leroy. Der dunkelhäutige Berliner Teenager hat sich in die Tochter von Neonazis verliebt. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner.
> Stadttheater Konstanz, 18 Uhr
Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben.
> Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr
Genmobbing. In wenigen Handgriffen ein neues Leben. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

HOMBURGER, GUY, FAVRE
Dakryon in Romanshorn

Die Schweizerin Maya Homburger kann auf eine erfolgreiche Karriere als Barockgeigerin zurückblicken. In England wirkte sie in den renommiertesten Ensembles mit, die auf «period instruments» spielen. Sie war Konzertmeisterin bei John Elliot Gardiner und Christopher Hogwood. In England lernte sie ihren Mann, den Kontrabassisten, Komponisten und Leiter des berühmten «London Jazz Composers Orchestra» Barry Guy kennen. Zurück in der Schweiz, spielten Homburger und Guy vermehrt im Duo, in dem sie Alte und Neue Musik auf persönliche Weise verbinden. Als Gast wirkt der legendäre Perkussionist Pierre Favre mit. Die CD «Dakryon» wurde ausgezeichnet mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik.
Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr, Alte Kirche Romanshorn. Mehr Infos: www.klangreich.ch

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr

KUNST

Louis Moilliet. Führung; Blick in die Ferne
> Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr
Sonntagsmatinée. Führung; Ornamentik und die Hallen für Neue Kunst > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr
Margret Eicher. Führung. Radikal konstruktiv
> Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr
Peter Zumthor. Führung.
> Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Top Dogs»
> Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Familienführung. Figuren des indonesischen Schattenspiels, Führung mit Victor Manser, Museumspädagoge (Ausstellung: Wayang - Licht und Schatten) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Familiensonntag. für Kinder zwischen 5 und 10 mit Tonia Weibel Ausstellung: Lust for Life. Die Sammlung Ricke) > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14 Uhr
Schellenursli. nach dem Bilderbuch von Selina Chönz und Alois Carigiet - Gastspiel der Tösstaler Marionetten (Rikon) - für Kinder ab vier Jahren.
Luna und das Geheimnis der gestohlenen Geschichten. Puppentheater Hard für Kinder ab vier Jahren. > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 15 Uhr
Unsere drei Stanisläuse. von Vera Ferra-Mikura. Kinderlesung mit Mario Plaz.
> Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 15 Uhr
Der fliegende Teppich: Jäpkes Reise. Geschichten mit Musik für Kinder ab fünf Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 16 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Sticken. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

MO 14.01.

KONZERT

Albert Landolt-Trio. Standards von Herbie Hancock, Wayne Shorter, Ch. Parker, Eigenkompositionen. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

FILM

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Genmobbing. In wenigen Handgriffen ein neues Leben. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

DI 15.01.

KONZERT

Träumerei. mit Anette Weisbrod (Piano) und Reiner Ginzel (Cello) und Texten von Eichendorff, Heine, Hofmannsthal u.a.
> Lyceumclub St.Gallen, Musiksaal, 15 Uhr

KULTUR IN AMRISWIL.

JANUAR 2008

Sa. 5. Januar, 21 Uhr, USL
KONZERT REAGGAE DANCEHALL
Das Duo Jah Meek & Marlen Johnson sorgt für karibische Temperaturen auf der Tanzfläche. Tonkräftig werden sie unterstützt von der House of Riddim Band, die schon mit manch bekannter Reggaegrösse auf der Bühne gestanden ist. Hinter den Plattentellern stehen die Soundboys von Souljourney Sound.

Sa. 12. Januar, 21 Uhr, USL
KONZERT INDIE ROCK: GARISH UND FRANTIC
Garish: Melodische Pophymnen, krachende Gitarren und Orchesterklänge – untermalt mit lyrischer Poesie des Sängers Thomas Jarmer: Drei Mal nominiert für den Amadeus Music-Award, haben sich die fünf Österreicher auch über ihre Landesgrenze einen Namen in der Alternativszene gemacht. Die einheimische Band Frantic heizt ein mit folkigem Indiepop, eingängigen Melodien und einer guten Portion Rock. garish.at, frantic.li

Sa. 12. Januar, 20.15 Uhr, Kulturforum
KONZERT MINA – DAS DUO VON LUNIK
Mit der Gruppe Lunik sind Jaël Krebs und Luk Zimmermann Popstars geworden – mit MiNa streuen sie nun Sternschnuppen übers Pop-Firmament, feine Lieder, die im Verglühen jeden Wunsch erfüllen. Jaël Krebs und Luk Zimmermann, die Sängerin und der Gitarren spielende Produzent von Lunik haben mit MiNa ein neues musikalisches Ziehkind erschaffen und diesem auch gleich eine kreative Spielwiese eröffnet. «Playground Princess» heisst das Debüt der beiden Berner. Tickets bei der UBS Amriswil, 071 414 55 61 (nur Stehplätze). minaduo.com

So. 13. Januar, 17.15 Uhr, Amriswiler Konzerte
KONZERT FESTKONZERT
Kirchenchor St.Stefan, Vokalensemble «Capella vocale», Camerata instrumentale St.Stefan, Solisten und Tabea Schöll an der Orgel spielen Sätze aus Händels «Der Messias» und aus der Messe in G-Dur von Schubert.

Mi. 16. Januar, 19.30 Uhr, Kulturforum
VORTRAG DREI FRAUEN – DREI ABENDE
Susanne Dschulnigg berichtet am 2. Anlass der dreiteiligen Winter-Vortragsreihe über Hürden, die sie als lesbische Frau in einer heterosexuellen Gesellschaft überwinden musste. Veranstalter: Thurgauer Frauen Archiv.

Di. 22. Januar, ab 19 Uhr, VOLLMOND bar
PARTY VOLLMONDBAR
Begegnungen, Gespräche und kulinarische Köstlichkeiten unter freiem Vollmond-Himmel.

Sa. 26. Januar, 21 Uhr, USL
KONZERT ANDY EGERT BLUES BAND
Hoher Besuch aus der Blues-Szene: Andy Egert Blues Band und Lonesome Bluesboy Robert Lucas (Mitglied der Bluesrock-Band Canned Heat) aus den USA beehren das USL mit ihrem Besuch. Eine Kombination, die für feinsten Blues im Stil von Eric Clapton garantiert.

VERANSTALTUNGSORTE

Kulturforum, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, Tel. 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch
VOLLMOND bar, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, www.vollmondbar-amriswil.ch
USL, Schrofenstrasse 12, Amriswil, www.uslruum.ch
Amriswiler Konzerte, Kirche St.Stefan, Tel. 071 411 24 25
Schulmuseum Mühlebach, Weinfelderstr. 127, Amriswil, www.schulmuseum.ch, Tel. 071 410 07 01
Ortsmuseum, Bahnhofstrasse 3, Amriswil, Tel. 071 414 11 11
Bohlenständerhaus, Kreuzlingerstrasse 66, Amriswil, Tel. 071 411 26 75
Pentorama, Arbonerstrasse 2/4, Amriswil, www.pentorama.ch

UBS

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische naive Kunst und art brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St.Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch

Hans Schärer

19. November 2007 – 3. Februar 2008

Mutter Madonna Monster

Das Frauenbild in der Aussenseiterkunst

Führung
Sonntag, 6. Januar 2008, 10.30 Uhr

Literarische Matinée
Sonntag, 20. Januar 2008, 10.30 Uhr
«Die Madonnen im Pelz, mit der Boa, im Trikot»

Kindernachmittag
Mittwoch, 16. Januar 2008, 14.30 – 16.30 Uhr

bis 3. Februar 2008

Feuer-Welten
«Heisse» Bilder aus der Museumssammlung

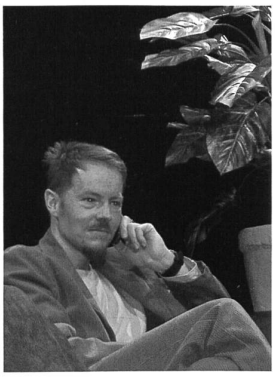
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr
Geschlossen: 1. Januar 2008

SOMETHING LIKE HAPPINESS

drama von der flüchtigkeit des glücks um den tristen alltag der bewohner einer plattenbausiedlung.
16. januar, 20[15] uhr
kino rosental, heiden

weitere veranstaltungen
im appenzellerland:
www.appenzellkulturell.ch

appenze kulture



HAUSHALT IST POP
Bänz Friedli im Palace

Mit seiner Pendlerkolumne wurde Bänz Friedli berühmt. Mit seiner Hausmannkolumne erscheint er in der Migroszeitung, wurde noch berühmter und bringt die Anhänger des grossen, orangen M zum Schmunzeln. Da gehts unumwunden um Hodenbaden, Mord in der Familie und Gangsterrap und vieles mehr. Friedli fällt ja immer wieder mit seinen guten Texten zur Popkultur auf. Pendeln ist Pop, Haushalt ist Pop. Darum ist Friedli mit den kurzen Geschichten übers Dasein als Hausmann in einem Musikclub gut aufgehoben.
Donnerstag, 17. Januar, 20.30 Uhr, Palace St.Gallen. Mehr Infos: www.palace.sg

Dä Ziischtig. mit Oktopuss 07. Musik und Grill. > Kugl St.Gallen, 19 Uhr
Martin O.. Der Stimmentänzer. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
The Runners. Indipendentpop aus England > Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

OnThur-DJs. Pascal (Gaswerk), Andi (Salzhaus), Sam (Albani) > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Spiel-Bar. Der Trogener Spieleverlag «ludens» lädt ein. > Rab-Bar Trogen, 17 Uhr

FILM

Die rote Wüste. Antonioris erster Frabfilm zeigt die Sinnkrise einer Frau in der italienischen Provinz. Italien 1963. Filmreihe «Antonioni». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Luis Barragan - Die stille Revolution. Porträt des bedeutendsten mexikanischen Architekten. Martin Josephy, Architekt Barragan-Foundation Basel, führt am 15. Januar in den Film ein. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Genmobbing. In wenigen Handgriffen ein neues Leben. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Skulptur der Klassischen Moderne. Führung mit Harry Klewitz > Kunstmuseum Winterthur, 18:30-19:30 Uhr

VORTRAG

Übergewicht. Vortrag von Prof. Bernd Schultes, Leitender Arzt Antipositaszentrum. > Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

DIVERSES

Kreistanzen. > Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr

MI 16.01.

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. mit dem Ensemble Amicanto: I feel pretty. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr
Claude Diallo Trio feat. Denzal Sinclaire. Arrangements von Jazz-Standards, Eigenkompositionen und Kompositionen im Latin-Jazz und Fusion-Jazz. > Sein Lounge (Railcenter) Wil SG, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Waiting for the sun - a trip with the doors - Assu & Giova > Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr
Oldie Night. DJ Chris, Klassiker ab Vinyl > Erica der Club St. Margrethen SG, 21-23 Uhr

FILM

Comment j'ai fêté la fin du monde. Catalin Mitulescus, Frankreich/Rumänien 2006. > Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr
Die Zauberlaterne. Filmclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Voranmeldung: 076 456 2514. > Alte Kaserne Winterthur, 14 Uhr
Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
Something Like Happiness - Stesti. Eine Vorstadtidylle am Rande der tschechischen Gesellschaft. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der kleine Prinz. Familienstück nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry. > Theater St.Gallen, 14 Uhr
Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr
Ausser Kontrolle. von Ray Cooney. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Glücksbringer. Eckart von Hirschhausen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Louis Moilliet. Führung; Blick in die Ferne. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

VORTRAG

Drei Frauen - Drei Abende. Susanne Dschulnigg berichtet über Hürden als lesbische Frau in einer heterosexuellen Gesellschaft. > Kulturforum Amriswil, 19:30 Uhr
Zielorientierte Kreativität. Vortrag von Adreas Krob > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 19:30 Uhr

KINDER

Märchen hören und spielen. Von Caroline Capiaghi, ab sechs Jahren. > Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs SG, 14 Uhr
De Holdrio im Hutlatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Spiel mit! Theater - Noah. Theaterstücke zum Mitspielen für Kinder ab vier Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr
Um Himmels Willen. Vorstadt-Theater Basel für Kinder ab zehn Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 20 Uhr

DIVERSES

Kultur am Mittag. So is(s)t St.Gallen, Führung in der historischen Küche mit Achim Schäfer M.A., Leiter Inventarisation > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 12:15 Uhr

DO 17.01.

KONZERT

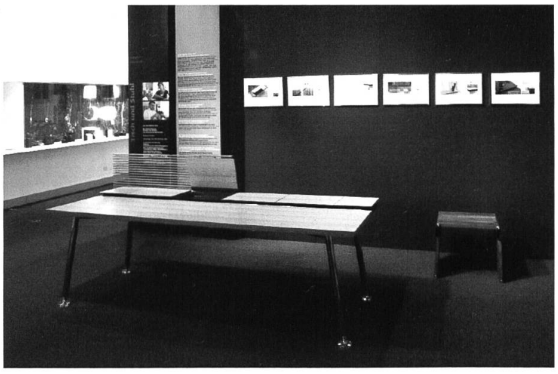
Martin O.. Der Stimmentänzer. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Organ Bash. Hammond, Gitarre und Drums spielen swingende Musik: Die Umschiffung gängiger Orgelmusik. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Spielabend. Analog und darum gesellschaftsfördernd. > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr
Valium Squad. Rhythm Food aus Valiums Küche > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Hallenbeiz. Mit Sounds vom Plattenteller mit DJ Miller. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Sonic Cafe: Heute mit Fräulein Cicibe. > Spielboden Dornbirn, Kantine, 21 Uhr

FILM

Hello Goodbye. Zu ihrem Vater hat Melina ein inniges Verhältnis, doch der konfrontiert sie mit einer ungeheuerlichen Forderung. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Manufactured Landscapes. Der gleichermassen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr



ZIELORIENTIERTE KREATIVITÄT
Andreas Krob im Volkskundemuseum

«Mittwochsvortrag» im Rahmen der Ausstellung «ausgezeichnet: schön und gut – Angewandte Kunst und Design aus AR». Der Industriedesigner Andreas Krob erläutert anhand von Produktbeispielen die unterschiedlichen Phasen des Kreativitätsprozesses des Designers. Andreas Krob ist Geschäftsführer des Architektur- und Designbüros b4k in Heiden und Werkpreisträger der AR-Kulturstiftung im Bereich Design.
Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr, Appenzeller Volkskunde-Museum Stein.
Mehr Infos: www.appenzeller-museum-stein.ch

LIEDER VON HANK WILLIAMS
Claudia Bettinaglio und Hank Shizzoe in Sommeri

«Why don't you love me?» – Eine Frage für die Ewigkeit. Mit ihrem ersten gemeinsamen Werk wagen der Berner Gitarrist Hank Shizzoe und die Basler Sängerin Claudia Bettinaglio etwas: Sie nehmen sich die Songs der Country-Ikone Hank Williams vor. Das Vorgehen ist liebevoll und angenehm respektlos zugleich, das Resultat alles andere als belanglos.
Freitag, 18. Januar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri.
Mehr Infos: www.loewenarena.ch

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Zarah 47 - Das totale Lied. Ein Stück von Peter Lund - Theater Bilitz. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

KABARETT

Bliib uf em Teppich. Dialektkomödie mit Jörg Schneider. > Casino Herisau Herisau, 20 Uhr

KUNST

Frozen Gestures. Aus der Sammlung. Führung. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich und einem Gast. > Alte Kaserne Winterthur, 6:30 Uhr
JamSlam de la Poetry. Auf die Bühne, fertig, los. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr
Bänz Friedli. Hausmannskolumnen. Und auch ein bisschen aus seinem Pendlerleben. > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

JESUS SCHLÄFT, WAS SOLL' ICH HOFFEN

freitag, 18. januar 08, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)
«jesus schläft, was soll ich hoffen» Kantate BWV 81 zum 4. Sonntag nach Epiphanias

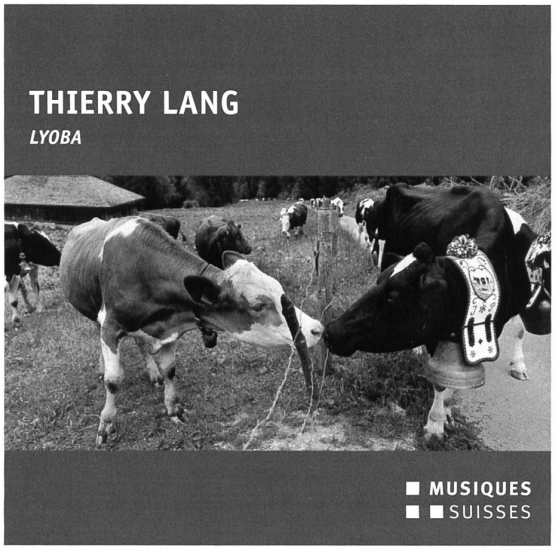
17.30 – 18.15 uhr, kronensaal, trogen: Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!)
anschliessend: Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen *eintritt: fr. 40.–*

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen: Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate *eintritt frei – kollekte*

solisten: Roswitha Müller, Alt; Bernhard Berchtold, Tenor; Wolf Matthias Friedrich, Bass
vokal- und instrumentalensemble: Schola Seconda Pratica
leitung und orgel: Rudolf Lutz
reflexion: Rolf Dubs, St. Gallen

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.

J. S. Bach-Stiftung
St. Gallen



LYOBA

Traditionelle Musik aus Freiburg – arrangiert von Thierry Lang

Le Ranz des vaches (J. Bovet)
Nouthra Dona di Maortsè (J. Bovet)
Chante en mon cœur pays aimé (P. Kaelin)
Adyu mon bi payi (P. Kaelin)
L'Immortelle de Jean (J. Bovet)
Nan (T. Lang)

Thierry Lang, Piano (Steinway Modell D)
Matthieu Michel, Jagdhorn, Trompete
Heiri Känzig, Kontrabass, Perkussion
Daniel Pezzotti, Violoncello
Andy Plattner, Violoncello
Daniel Schaerer, Violoncello
Ambrosius Huber, Violoncello

Mit Förderung des
MIGROS kulturprozent

www.musiques-suisses.ch

SALZHAUS

FR, 4. JANUAR 2008, 21 UHR / AB 30 JAHREN
THIRTYLICIOUS LIVE EDITION
SANTANICO (VZ)
DJ-SETS BY DJ FRANK & SHE DJ GELA X

FR, 11. JANUAR 2008, 22 UHR
FANTASTICO!
URBAN LATIN
REGGAETON-HISPANICURBAN-CUMBIAVILLERA-SOCA-BACHATON-BAILEFUNK
BY DJS SLYKE (SIGNAL FROM MOUNTAIN), NICO & SUNNY ICECREAM

SO, 13. JANUAR 2008, 19 UHR
WENDY MCNEILL (CAN)
SUPPORT: PIERRE OMER (DEAD BROTHERS, CH)
SINGER/SONGWRITERIN ZWISCHEN TOM WAITS UND TORI AMOS

FR, 18. JANUAR 2008, 22 UHR
NEW RAVE DISKO ACTION
IDC (DIRTY WEEKEND, UK), STROBOKOPP, DJ HONEYMOON & DJ AUNT-ONE

SA, 19. JANAUAR 2008, 20 UHR
BLIGG (CH)
AUF YVES SPINK TOUR

MI, 23. JANUAR 2008, 19 UHR
BLUES CARAVAN 2008
CANDYE KANE (USA), **DEBORAH COLEMAN** (USA),
DANI WILDE (UK)

SA, 26. JANUAR 2008, 20 UHR
FUNKY FRIENDS (CH) - CD-TAUFE
FEAT. THE UPPERCLASS WINDMACHINE
FUNK, AFROBEATS UND GANZ VIEL SOUL

SA, 26. JANUAR 2008, 22 UHR
PRIMESTYLE PRESENTS:
FUNK MEETS HIPHOP
FINEST FUNK, HIPHOP & SOUL BY DJS LEFTHAND, MIKESTEEZ & JESAYA

MI, 20. FEBRUAR 2008, 19.30
THE TOSSERS (USA)
IRISCHER PUNKROCK AUS SÜD-CHICAGO

DO, 21. FEBRUAR 2008, 20 UHR
WILLIAM WHITE & THE EMERGENCY (CH)
UNTERWEGS MIT SEINER NEUEN CD

FR, 22. FEBRUAR 2008, 20 UHR
OPEN SEASON (CH)
SUPPORT: THE ONE NIGHT BAND (CA)

FR, 29. FEBRUAR 2008, 19 UHR
NIKAKOI & TBA (GEORGIEN)
ELECTRONICA AUS SÜDKAUKASIEN

DO	13.03.08*	**ANDI HOFFMANN & B-GOES** (USA/CH)
FR	21.03.08*	**TURISAS** (FI)
SA	29.03.08*	**THE CONSERVATORS** (CH)
SA	05.04.08*	**DJ BABU** (BEATJUNKIES)
SO	06.04.08*	**A WHISPER IN THE NOISE** (USA), **WINCHESTER CLUB** (UK)
SA	12.04.08*	**DADA ANTE PORTAS** (CH)
FR	18.04.08*	**SINA** (CH)
VORVERKAUF		**STARTICKET.CH**

WWW.SALZHAUS.CH
UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR
052 204 05 54 – INFO@SALZHAUS.CH

FR 18.01.

KONZERT

Jesus schläft, was soll ich hoffen. Kantate BWV 81 zum 4. Sonntag nach Epiphanias für Alt, Tenor und Bass. Flauto dolce I+II, Oboe d'amore I+II, Streicher und Continuo. > evangelische Kirche Trogen, 19 Uhr
3. Meisterzyklus-Konzert. Joseph Haydn: Trio für Violine, Violoncello und Klavier g-Moll Hob.XV:19, Gabriel Fauré: Trio für Violine, Violoncello und Klavier d-Moll op.120, Johannes Brahms: Trio für Violine, Violoncello und Klavier Nr. 1 H-Dur op.8 > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Bregenzer Meisterkonzert. Wiener Symphoniker. Programm: Richard Strauss: Don Quixote op. 35, Johannes Brahms: Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 58 > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 19:30 Uhr
Nouvel Ensemble Contemporain. Dirigent: Pierre-Alain Monot. Mezzosopran: Jeannine Hirzel. > Kirche St. Johann Schaffhausen, 19:30 Uhr
The Harlem Sound. Vier Männer blasen zum Tanz: Jazz > Zunfthaus zum Löwen Sargans, Jazzkeller, 20 Uhr
Zoffvoices. 28 Frauen, Jazz und Pop. > K9 Konstanz, 20 Uhr
Claudia Bettinaglio/Hank Shizzoe. Why don't you love me? Songs von Hank Williams. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr
Mothers Pride/Aimee Cares. einheimischer Vorzeigerock > Jugendkulturraum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr
Pippo Pollina & Linard Bardill - Di nuovo Insieme. Freunde fürs Leben. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr
The Lundegaards. Indierock aus Fribourg > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Free. Bewegen, tanzen und begegnen ohne rauch und Alkohol. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr
Hip-Hop-Central. DJs CBN, Dilate, DwarfOne und Ric-S. > Naschwerk Club St.Gallen, 21 Uhr
Nachtflohmarkt. DJs Bluna & Frau Felix: Flohmarktmusik > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
DJ Schwed. zu Rock tanzen > Reflex Buchs SG 1, 21:30 Uhr
DJ Walo aus Arbon. Rock mit Konzertaufzeichnung auf Grossleinwand > Cuphub-Design Kultur Café Arbon, 22 Uhr
Mensa-DJ-Line. Die beiden FH-Studenten Andreas Gosch und Michael Hämmerle rocken. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr
New Rave Disko Action. IDC, Strobokopp, DJ Honeymoon und DJ Aunt-onte > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Lauschfaktor. Edelstahl, Senyc, Jan Hovind, Fredy S. > Kugl St.Gallen, 22:30 Uhr

FILM

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:15 Uhr
Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz aufs Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Warum Männer nicht zuhören - und Frauen schlecht einparken. Die Verfilmung des gleichnamigen Ratgebers. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr
Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Das Ende vom Anfang. von Sean O'Casey. > Stadttheater Konstanz, Inselgasse, 20:30 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Ferruccio Cainero: Dynamo. Kabarettistische Erzählkunst. > Gasthaus Löwen Sirnach, Saal, 20:15 Uhr

TANZ

Meat market. Marcel Leemann - Physical Dance Theatre. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

KUNST

Lisa Schiess. Vernissage; die Kunstforscherin. Mit Prita Polzer. > Kunstraum Kreuzlingen Kreuzlingen, 19:30 Uhr
Tim Ayres. Vernissage; Rattle Bag. > Galerie Christian Roellin, 18 Uhr
Ausgezeichnet. Vernissage mit Kathrin Meier, Leiterin des Amtes für Kultur. >Regierungsgebäude St.Gallen, Kulturraum, 19 Uhr

LITERATUR

Hohe Stirnen. Absecklen wenn es Zeit ist. Poesie und Piano mit Pedro Lenz und Patrik Neuhaus. > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr
Christian Gasser. der Luzerner Comicspezialist und Musikexperte liest aus «Blam! Blam! Und du bist tot!» > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr
Wie kluge Frauen alt werden. Historikerin Heidi Witzig, Jahrgang 1944, hat Frauen zwischen 63 und 90 zum Älterwerden interviewt. > Altes Kino Mels, 21 Uhr

VORTRAG

Jesus schläft, was soll ich hoffen. Workshop und Einführung: Kantate BWV 81 zum 4. Sonntag nach Epiphanias für Alt, Tenor und Bass. Flauto dolce I+II, Oboe d'amore I+II, Streicher und Continuo. > ev. Kirche Trogen, 17:30-18:15 Uhr
Peter Zumthor. Autaumn Works. Wie der Meister arbeitet. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 19 Uhr
Nidsigender, obsigender Mond. HV der Lesegesellschaft Bühler / Paul Gründer erzählt vom Mond. > Restaurant Ochsen Bühler, 20 Uhr
Von wilden Frauen und ihren Zähmungsversuchen. Referat der Historikerin Heidi Witzig. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

DIVERSES

Besuch: Akkordeonist Goran Kovacevic. Das Akkordeon ein Lebewesen?Gespräch mit Jürg Niggli. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

SA 19.01.

KONZERT

Die Samstagsmatinée. musikalisch und kulinarisch. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr
Bligg. Hip-Pop > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr
Fizzlaff Haenni & Natty's Jug Serenaders. Wää! Liedgut aus der Schweizer Provinz. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr
Martin O.. Martin O. ist der Stimmentänzer. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20 Uhr
The Kuziem Singers. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Wyfelder Luusbuebe. Schweizer Volksmusik, von Witz geprägt. >Hotel Krone Gais, 20 Uhr
Misty Blue. Stimmen und Gitarren-, Banjo-, Bass- und Mandolinenklänge aus Nord- und Südamerika. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Roy Herrington feat. Albie Donnelly. Der begnadete Entertainer und der legendäre Donnelly > Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr
Die Schnapsbrenner. Die Saxophonisten Klaus Dickbauer und Florian Bramböck, der Pianist und Keyboarder Christian Wegscheider und Drummer Herbert Pirker. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Nils Wogram Nostalgia Trio. Alle Mitglieder sind tief in der Jazztradition verwurzelt > Kammgarn Hard, Vorarlberg, 20:30 Uhr
Noahead. Indierock > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr
Rough. Rock aus dem Appenzellischen > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr
Sadat X. New Yorker MC aus den Reihen der ebenso umstrittenen wie legendären Crew Brand Nubian. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr
Winter Took His Life/Björn Kleinhenz/Cedarwell. Zweimal Schweden einmal USA. Aber immer independent. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr
Texta. Die österreichischen Vorzeigerapper mit neuem Album zurück in St.Gallen. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Schwoof im Lagerhaus. DJs Blues Brothers > Lagerhaus St.Gallen, 21 Uhr
Salsa-Night. Salsa, Bachata, Merengue, Chachacha > Reflex Buchs SG 1, 21:30 Uhr
Tarantino. Bilder und Musik von Pulp Fiction bis Kil Bill > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr
Urban Global Beats. World Wide Clubvibes > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Dirty N. legt Rock und noch einmal Rock auf. > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

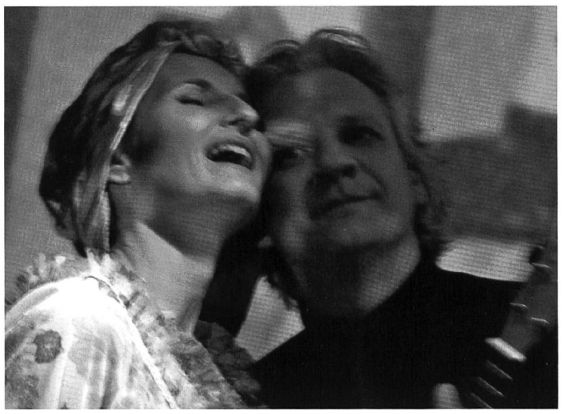
Beruf: Reporter. Ein Journalist nimmt die Identität eines Verstorbenen an. Italien 1973. In der Filmreihe «Antonioni». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Best of «Naturvision 2007». Die 14 besten Naturfilme. Eine Auswahlschau des Internationalen Natur- und Tierfilmfestivals. > Naturmuseum St.Gallen, 10:45 Uhr

BLIIB UF EM TEPPICH

Jörg Schneider in der Ostschweiz

Der pensionierte Lehrer Amadeus Meyer rettet zu nächtlicher Stunde eine einsame Dame, die von einem «Gentlemen» bedrängt wird. Durch seine Hilfsbereitschaft kommt er zur nicht ganz freiwilligen Freundschaft mit dem Möchtegerngangster Dede und zum Besuch von zwei zwielichtigen Herren, die er bald einmal als Leichen zum Verschwinden bringen muss. Zur unbekannten Dame, die der Pensionär in seiner Güte beherbergt, gesellen sich bald einmal zwei Berufskolleginnen, die aus dem bürgerlichen Heim ein einschlägiges Etablissement und aus dem alten Lehrer einen gefährlichen Mafiaboss machen. Wenn zuguterletzt noch der entfernte Cousin auftaucht, ist das Tohuwabohu perfekt. Groteske Situationen und aberwitzige Dialoge sorgen für Lachsalven und unbeschwerte Heiterkeit.

Donnerstag, 17. Januar, Casino Herisau.
Freitag, 18. Januar, Titthof Chur.
Samstag, 19. Januar, Casino Frauenfeld.
Beginn jeweils, 20 Uhr. Mehr Infos/Reservation: www.dominoevent.ch



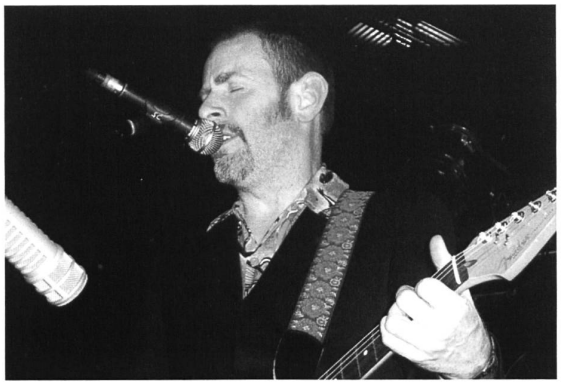
DAS TOTALE LIED

Theater Bilitz und «sogar Theater» im Vorstadttheater

Das Stück bedient sich der Biografie Zarah Leanders, um die Frage nach der Verantwortung der Künstler in totalitären Zeiten zu stellen. Er lässt die Stationen ihres Lebens und ihrer Karriere Revue passieren. Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben? Und schon gar nicht zur Politik, oder? Oder doch? – Eine sinnliche Spurensuche mit unernsten Momenten, Unterhaltung mit Haltung. Unter der Regie von Helmut Vogel ist Franca Basoli in der Rolle der Zarah Leander zu sehen. Daniel R. Schneider verleiht durch sein virtuoses Pianospiel der Inszenierung den richtigen Ton.

Donnerstag, 17. Januar, Samstag, 19. Januar, jeweils 20 Uhr, Eisenwerk Frauenfeld.
Mehr Infos: www.eisenwerk.ch

Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Manufactured Landscapes. Der gleichermassen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
The Golden Compass. Lyra lebt mit ihrem Vater in einer Parallelwelt, wo jeder Mensch ein Tier zum Begleiter hat. Ab zehn Jahren. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Warum Männer nicht zuhören - und Frauen schlecht einparken. Die Verfilmung des gleichnamigen Ratgebers. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr



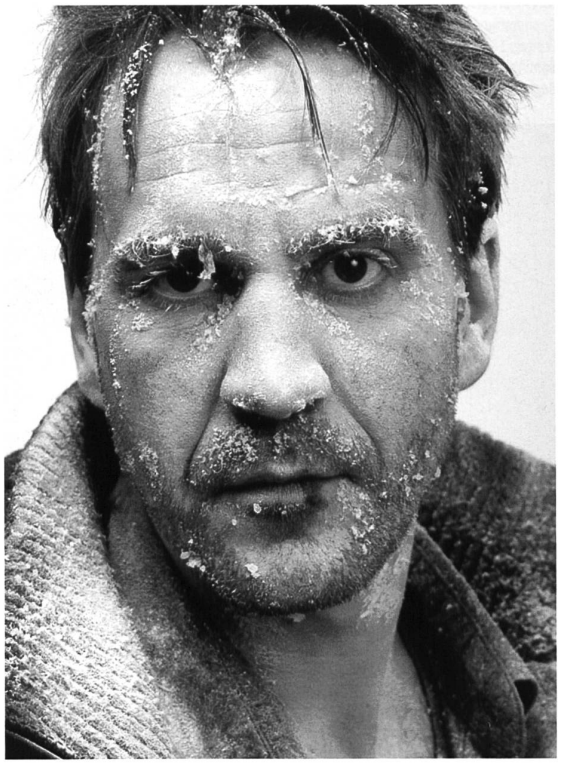
MIT DEM SEGEN VON B. B. KING

Roy Herrington feat. Albie Donnelly im Rössli

Herrington ist ein begnadeter Entertainer, seine Gitarre schreit unter seinen Fingern, scheint sich schier zu biegen und erträgts duldsam und gutmütig. Er tourt öfters mit den sagenhaften «Supercharge». Mit dem legendären Rhythm'n'Blues-Urgestein Albie Donnelly aus Liverpool tritt er exklusiv im Rössli auf. Zusammen seien sie Europas beste Rhythm'n'Blues-Band (das sagt B. B. King). Sie fegen mit gnadenlosen Gitarren- und Hammond-Sounds und fetzigem Gebläse über die Bühne.

Samstag, 19. Januar, 20.15 Uhr, Rössli Mogelsberg.

Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



LACHEN AM SEE

Kabarett in Kreuzlingen

Seit 2002 ist in Kreuzlingen gut lachen. Denn seit jenem Jahr wird unter der Programmleitung von Micky Altorf die Speerspitze des deutschsprachigen Kabaretts an den Bodensee eingeladen. Im Jahr 2007 setzte «Kabarett in Konstanz» für ein Jahr aus. In diesem geht es weiter: Mit neuem Elan wird in Kreuzlingen weiter an der Hochburg des Kabaretts gebaut. Die Reihe startet diesen Januar mit Matthias Deutschmann und Michael Ehnert (Bild). Im Februar folgen unter anderen Pigor und Reinald Grebe, im März sind zum Beispiel Joachim Rittmeyer, Stermann & Grissemann und Stahlbergerheuss zu sehen.

Matthias Deutschmann, Samstag 12. Januar, 20 Uhr, Stadttheater KN Kreuzlingen.
Michael Ehnert, Samstag, 20 Uhr, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen.

Mehr Infos: www.kik-kreuzlingen.ch

THEATER

Die Krönung 2008. Wählen Sie Sie Ihren Kleinkunstkönig! > Casinotheater Winterthur, 17:30 Uhr
Heute. Schauspiel von Helen Meier. Das Stück wurde für das Theater parfin de siècle in St.Gallen geschrieben. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19 Uhr
Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Bagatello: Jukebox - You say what we play! Die Zuschauer greifen per SMS oder anderen Möglichkeiten in den Showablauf ein. > Hotel Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Traum im Herbst. von Jan Fosse. Regie: Lothar Maninger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Zarah 47 - Das totale Lied. Ein Stück von Peter Lund - Theater Bilitz. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Bliib uf em Teppich. Dialektkomödie mit Jörg Schneider. > Casino Frauenfeld Frauenfeld, 20 Uhr
Faltsch Wagoni: Herz in Fahrt. Mit Silvana Prosperi und Thomas Busse. > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

KUNST

Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr
Max Bill. Vernissage; Zum 100. Geburtstag > Kunstmuseum Winterthur, 17-20:30 Uhr
Das sichtbare Sehen. Vernissage; Gabriela Falkner findet über das Abbild zum Bild. > Das Kunstzimmer, 20 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr
Theaterhock. zu «Revolution Number Nine». > Stadttheater Konstanz, Foyer, 18:30 Uhr
Die Szene in der Psychoanalyse. Reihe «Theater & Psychoanalyse». Referentin: Ingrid Vogel. > Stadttheater Konstanz, Foyer, 20 Uhr

KINDER

Kinderclub. Chrottni, Rölli und Tschäggätä - Fasnachtsmasken aus der Museumssammlung, mit Madeleine Antener (Museumspädagogin) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr
De Holdrio im Hutlatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Tag der offenen Tür. an der Schule für Ballett und Tanz von Angelika Haindl. > Schule für Ballett und Tanz St.Gallen, 10-17 Uhr
Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 13:30-17 Uhr

SO 20.01.

KONZERT

García Abril Quartett. Trägt den Namen eines der bedeutendsten spanischen Komponisten unserer Zeit,(Appenzeller Winter) > Restaurant Bären Grub AR, 15 Uhr
Musik im Schloss III. Gabor Boldoczki, Trompete, Terez Szabo, Klavier. Werke von: Brandt, Beethoven, Schubert, Chopin. > Schloss Rapperswil SG, Grosser Rittersaal, 17 Uhr
Michael J. Sheehy. Archaischer Country, Gospel, spartanisch aufgenommen und an Elvis Presley und Johnny Cash ebenso orientiert wie an Tom Waits. > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

FILM

Bee Movie. Von den Machern von «Shrek» und «Madagaskar». > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Best of «Naturvision 2007». Die 14 besten Naturfilme. Eine Auswahlschau des Internationalen Natur- und Tierfilmfestivals. > Naturmuseum St.Gallen, 10:45 Uhr
Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
Warum Männer nicht zuhören - und Frauen schlecht einparken. Die Verfilmung des gleichnamigen Ratgebers. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Krönung 2008. Wählen Sie Sie Ihren Kleinkunstkönig! > Casinotheater Winterthur, 16 Uhr
Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 17 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz. > Kellertheater Winterthur Winterthur, 17:30 Uhr
Tatort Hochzeitssuite. DinnerKrimi ist eine Mischung aus Erlebnisgastronomie und interaktivem Theater. > Gasthof zum Goldenen Kreuz Frauenfeld, 17:30 Uhr

KUNST

Chläusele Chlause Chlausezüüg. Führung; Der Kanton Appenzell i.Rh. ist bekannt für seine grosse Vielfalt an Weihnachtsbräuchen. > Museum Appenzell, 10:30 Uhr
Brave Lonesome Cowboy. Führung; Der Mythos des Westerns in der Gegenwartskunst. > Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr
Kunststück-Frühstück. Apéro; Brunch mit anschliessendem Kunsttalk. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr
Wayang - Licht und Schatten. Führung; Die weltweit grösste und bedeutendste Sammlung indonesischer Wayang-Figuren. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Max Bill. Führung; Zum 100. Geburtstag > Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr
Peter Zumthor. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

LITERATUR

Jean Paul Sartre. Der Existenzphilosoph fordert heraus: excuséz-moi, qui êtes-vous? > Bibliothek Herisau Herisau, 11:10 Uhr
Den 20. Jänner ging Lenz durchs Gebirge. Eveline Ratering (Schauspielerin) und Fritz Hammel (Schauspieler) lesen eine Text-Montage aus Georg Büchners Lenz und Paul Celans Meridian. > Theater am Kirchplatz Schaan, 17 Uhr

KINDER

Die Bremer Stadtmusikanten. Stück für Kinder ab fünf Jahren - Figurentheater Fährbetrieb. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 11 Uhr
De Holdrio im Hutlatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Inästächä umäschla. Improvisationstheater für Kinder ab 4 Jahren > Alte Turnhalle Engelburg, 15 Uhr
Toast für den König. Ein Stück für Könige, Suppenköchinnen und Kinder ab sechs Jahren. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr
Fründschafta. «Gschichtaklang» mit Carolina Capiaghi, Edith Saluz Schwendener. Ab fünf Jahren. >fabriggli Buchs SG, 16 Uhr
Zwischen Fischen - Geschichten über Fremdes. Kompanie Kopfstand in Koproduktion mit dem Theater am Kirchplatz und der Pädagogischen Hochschule Zürich ab 10 Jahren. > TaK Schaan, TaKino, 16 Uhr
Das Mondschaf. Für Kinder ab fünf Jahren. Koproduktion mit dem Mafob-Theater Uzwil. > Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Sticken. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

MO 21.01.

KONZERT

Marcel-Schärli-Daniel-Siedler-Trio. Eigenkompositionen > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr
Sandro Schneebelis World Music Group. Schneebelis Musik oszilliert im Spannungsfeld zwischen Tango und Jazz, poetisch und voller Energie und Feuer. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Bechtelisnacht. Ganz Frauenfeld nicht nüchtern > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Travellers and magicians. Von Khyentse Norbu, Bhutan 2004. > Storchen St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Die Reise nach Jerusalem. Zwischen allen Stühlen. Gastspiel von Matthias Deutschmann. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Matthias Deutschmann: Die Reise nach Jerusalem. Wahrlich ein politisches Programm zwischen allen Stühlen. (KiK Kabarett in Kreuzlingen) > Pädagogische Hochschule Thurgau Kreuzlingen, Aula, 20 Uhr

DIVERSES

Montagstalk. Colette Gradwohl und Paul Burkhalter im Gespräch mit Gästen. > Casinotheater Winterthur, 18 Uhr

DI 22.01.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Doublequartett > Kugl St.Gallen, 19 Uhr
Gazzjazz. Grooviges Jazzquintett > Bar Breite Altstätten SG, 20:30 Uhr
Shout Out Louds. Indie-Pop-Kassenschlager aus Schweden > Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Vollmondbar. Begegnungen, Gespräche und Kulinarik unterm Himmelszelt. > Kulturforum Amriswil, 19 Uhr
Schwester S.. Medication for your ears > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Die Kinder des Monsieurs Mathieu. Schwererziehbare werden zu Chorknaben, Frankreich 2004. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr
Luis Barragan - Die stille Revolution. Porträt des bedeutendsten mexikanischen Architekten. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Zabriskie Point. Zwei Junge fliehen aus dem Amerika des Vietnamkriegs in die Wüste. Italien 1969. In der Filmreihe «Antonioni». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Das Herz eines Boxers. Theater Bilitz. Übers KO-gehen und Wieder-Aufstehen. Von Lutz Hübner, Regie: Jordi Villardaga. Ab 13 Jahren. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Vom Orphismus zur Abstraktion. Führung mit Katja Lenz > Kunstmuseum Winterthur, 18:30-19:30 Uhr

VORTRAG

Foxtrott statt Botox. Vortrag des Psychologen Rudolf Bähler. Das Älterwerden in eigenen Hände nehmen. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr
Probleme mit dem Beckenboden. Was nun? Vortrag von PD Dr. Franc H. Hetzer, leitender Arzt Chirurgie, PD Dr Jan Borovicka, leitender Arzt Gastroenterologie/Hepatologie. > Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

MI 23.01.

KONZERT

Blues Caravan. im Jahr 2008 mit Candye Kane, Deborah Coleman, Dani Wilde. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr
Kammerkonzert 08. Kammermusikensemble der Kantonsschule Trogen. > Kantonsschulhaus Trogen Trogen, Aula, 19:30 Uhr
The Immaculate Machine. Inspiriert von Schweiss, Tanz, Liebe, und politischem Chaos > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Special. Record Dealers Night mit Christian Mazenauer & Roger Rey. > Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr

FILM

Blow up. Fabelhaftes Porträt der Londoner Sixties und der Beat-Musik. Italien 1966. In der Filmreihe «Antonioni». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Iron Island. Mohammad Rasoulof, Iran 2005. > Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr
Madrigal. Das neue Werk des grossen kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar»), eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein, Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Manufactured Landscapes. Der gleichermassen faszinierende wie schockierende Dokumentarfilm (Kamera Peter Mettler) zeigt, wie der Mensch in seinem brachialen Konsumtrip das Gesicht der Welt verändert. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
Tim und Struppi im Sonnentempel. Die Comic-Helden im Kino. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Der Gott des Gemetzels. Stück von Yasmina Reza. > Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr
Herbert Hägi gibt zu denken. Von und mit Reto Zeller. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Traum im Herbst. von Jan Fosse. Regie: Lothar Maninger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Comme moi .... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

LACHENDE VOLKSMUSIK
Wyfelder Luusbuebe in Gais
Natürliche Verbundenheit zueinander spüren die «Wyfelder Luusbuebe» seit ihrem ersten gemeinsamen Ton. Drei Jahre lang blieben sie unentdeckt in ihrem «Versteck», ehe ein Lachanfall sie verriet und sie sich der Öffentlichkeit stellen mussten. Seither haben sie mit Klarinette, Banjo, Perkussion und Kontrabass schon manchen Streich gespielt. Die bejubelten Auftritte sind geprägt von Unbeschwertheit, musikalischen Geschichten und der Suche nach den eigenen Wurzeln in der Schweizer Volksmusik. Oberstes Ziel ist dabei stets «ä gueti Luunä».
Samstag, 19. Januar, 20 Uhr, Hotel Krone Gais.

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Brave Lonesome Cowboy. Führung; Der Mythos des Westerns in der Gegenwartskunst. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Kurt Süleyman: Dialog mit mir. Buchpräsentation des Österreichers mit türkischen Wurzeln. > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 20 Uhr

KINDER

De Holdrio im Hutlatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Spiel mit! Theater - Noah. Theaterstücke zum Mitspielen für Kinder ab vier Jahren > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr

DO 24.01.

KONZERT

Seegang, Aufruhr und grosse Gefühle. Leitung: Gabriel Feltz, Erzähler: Jost Nussbaumer, Sinfonieorchester St.Gallen - Richard Wagner: Ouvertüre Der fliegende Holländer, Ludwig van Beethoven: 7. Sinfonie. > Tonhalle St.Gallen, 10 Uhr
Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung: Gabriel Feltz, Violine: Hagai Shaham - Richard Wagner: Ouvertüre «Der fliegende Holländer», Robert Schumann: Konzert für Violine und Orchester d-Moll WoO1, Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op.92 > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Modal Interchange. Längst vergessene Meisterwerke von Musikern wie Clifford Brown, Gerry Mulligan oder Nat Adderley. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Häägen Daced. Busted on a surfin Sofa > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Gutnachtgeschichten/Schlechtnachtgeschichten. Musik und Geschichten hören > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21 Uhr
Stadtkind in Stockholm. Kaffee und ewige Nächte > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
Hello Goodbye. Zu ihrem Vater hat Melina ein inniges Verhältnis, doch der konfrontiert sie mit einer ungeheuerlichen Forderung. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Playback Life. Ein Leben im falschen Film. Junges Theater Aarau. Ab 13 Jahren. > fabriggli Buchs SG, 19:30 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Das Herz eines Boxers. Theater Bilitz.Über KO-gehen und Wieder-Aufstehen. Von Lutz Hübner, Regie: Jordi Villardaga. Ab 13 Jahren. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Der Gott des Gemetzels. Stück von Yasmina Reza - Schauspielhaus Zürich. > Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr
Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort. Die Weltgeschichte der Lüge. Von Dieter Hildebrandt und Roger Willemsen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Das Ende vom Anfang. von Sean O'Casey. Deutsch von Johanna und Martin Walser. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

ARCHAISCHER COUNTRY
Michael J. Sheehy im Palace
Aber Michael J. Sheehy – war da nicht mal was? Genau, Sheehy ist alles andere als «neu». Mit seinem Dream City Film Club hat er drei Alben eingespielt, von denen der Journalist Harry Lachner in einem Radiofeature anmerkt: «Es bleibt eines der vielen Rätsel der Popgeschichte: Wie konnte es passieren, dass eine so souverän eigensinnige Band wie Dream City Film Club nur am Rande wahrgenommen wurde?» Hernach veröffentlichte Sheehy drei Solo-Alben und meldet sich nach fünf Jahren Pause zurück: «Archaischer Country, Gospel, spartanisch aufgenommen und an Elvis Presley und Johnny Cash ebenso orientiert wie an Tom Waits.»
Sonntag, 20. Januar, 21.30 Uhr, Palace St.Gallen. Mehr Infos: www.palace.sg

Auch für Städter...

Schützengarten
ST.GALLER LANDBIER

St.Galler Landbier in der Bügelflasche wird mit bestem Aromahopfen, Gersten- und Weizenmalz vom Gutsbetrieb Schloss Watt in Mörschwil bei St.Gallen sowie Mais aus dem Rheintal gebraut. Zusammen mit einer behutsamen Gärung und Lagerung, bekommt St.Galler Landbier seine hellgoldene Farbe und sein einmaliges samtig-bieriges Aroma.

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

Palace

JANUAR

Fanatorium 20.30 Uhr — DONNERSTAG 17
BÄNZ FRIEDLI
LIEST HAUSMANNSKOLUMNEN

Tonhütte 22 Uhr — SAMSTAG 19
TEXTA (AT)
MIT NEUEM ALBUM ZURÜCK IN ST. GALLEN!

Tonhütte 21.30 Uhr — SONNTAG 20
MICHAEL J. SHEEHY (UK)
EIN «NEUER» SINGER-SONGWRITER

Tonhütte 20.30 Uhr — FREITAG 25
STAHLBERGER UND BAND
WORTWITZ UND BIOMUSIK

Tonhütte 22 Uhr — MITTWOCH 30
ATTWENGER
REPETITIVE HAUDRAUF-VOLKSMUSIK

FEBRUAR

Fanatorium 21 Uhr — DONNERSTAG 14
SAGT LILA
SZENISCHE LESUNG MIT ANNETTE WUNSCH UND GIAN RUPF

Tonhütte 21.30 Uhr — SAMSTAG 16
NORDKLANG-FESTIVAL
GÄSTE AUS DEM EIS

Tonhütte 21.30 Uhr — DONNERSTAG 21
JENS LEKMAN & BAND (SWE)
IN SCHWEDEN EIN «WUNDERKIND»

Tonhütte 21.30 Uhr — FREITAG 22
JENNY HOYSTON AKA PARADISE ISLAND (USA)
DIE ERASE ERRATA-GITARRISTIN MIT BAND

Erfreuliche Universität 20.30 Uhr — DONNERSTAG 28
RAINALD GREBE
DER EXPRESSIONIST UNTER DEN DEUTSCHEN COMEDIANS

MÄRZ

Tonhütte 22 Uhr — SAMSTAG 1
BUCK 65 (CAN)
SO WAS WIE INTELLIGENTER ODER INTELLEKTUELLER RAP

Tonhütte 21.30 Uhr — SAMSTAG 8
AMERICAN MUSIC CLUB (USA)
ROCK UND PUNK MIT FEINSTER INSTRUMENTIERUNG

WWW.PALACE.SG

PALACE · BLUMENBERGPLATZ · POSTFACH · 9004 ST.GALLEN
WWW.MYSPACE.COM/PALACESG

grabenhalle

www.grabenhalle.ch

JANUAR

		Türöffnung
DO.03.	**HALLENBEIZ** PingPong und Sounds mit **DJ KOBOLT** (von HipHop über Funk bis zum Rock und wieder zurück)	20.30 Uhr
FR.04.	**INDIE NIGHT** Clips & Songs von FooFighters, Klaxons, Razorlight, Muse, Beatsteaks, The Killers, Bloc Party... dazwischen **Live-Konzerte** mit: **GLASS** **SEPIA**	21.00 Uhr
SA.05.	Konzerte mit: **FRANCES FARMER** **NOWHERE** Alternative Rock aus dem Tessin und Winterthur	19.30 Uhr
MO.07.	**DICHTUNGSRING St.Gallen Nr. 23** St.Gallens erste Lesebühne mit **Patrick Armbruster**, **Etrit Hasler** und **DIR**. Kerzenschein und Absinth vorhanden	20.00 Uhr
DO.10.	**Ein kleines Konzert # 54** mit: **COWBOYS FROM HELL (ZH)**	21.00 Uhr
FR.11.	Konzerte mit: **DIE BY DESIGN** **TO BE CONTINUED und support** Hardcore / Punk	21.00 Uhr
SA.12. SO.13. MO.14. DI.15.	**allestheater** präsentiert: **GENMOBBING -** **in wenigen Handgriffen ein neues Leben** Eine poetische Groteske mit bissig schwarzen Halbwahrheiten und humorvollen Verwirrungen es spielen: **S. Brändli, G. Németh, R. Straumann**	19.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr
DO.17.	**HALLENBEIZ** PingPong und Sounds mit **DJ MILLER** (PingPong Musik aus der Dose)	20.30 Uhr
FR.18.	**BRUCHTEIL@Grabenhalle** präsentiert Konzerte mit: **THE RUNNERS (UK)** **und support** anschliessend Party mit **DJ RÄCHÄ**	21.00 Uhr
SA.19.	**MODERN-NIGHT** präsentiert: modern Metal Night mit **3 Bands** anschliessend DJ	21.00 Uhr
DO.24.	**Ein kleines Konzert # 55:** Infos siehe www.grabenhalle.ch	21.00 Uhr
FR.25.	**Wagenplatz Zigaukel** presents: Konzerte mit: **GUTS PIE EARSHOT (BreakBeat - Punk)** **und support**	19.00 Uhr
SA.26.	Konzerte mit: **CALL ME FROG (CH/D)** **PHRASENDRESCHER (LU)** **ANAM CARA (Flawil)** von Rock über Funk-Rock bis Jazz-Rock **anschliessend After-Party**	20.30 Uhr
DO.31.	**HALLENBEIZ** PingPong und Sounds mit **DJ JAAN** (Music around Woodstock)	20.30 Uhr

sekretariat: magnihalden 13 / postfach / 9004 st.gallen
tel+fax: 071 222 82 11 / mail: info@grabenhalle.ch

GRABENHALLE

Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz. > Kellertheater Winterthur Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Michael Ehnert: HeldenWinter. Die Erfolgsgeschichte eines eiskalten Superhelden. (KiK Kabarett in Kreuzlingen) > Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, Aula, 20 Uhr
Peter Spielbauer: Allerdings - Allerdongs. Wortakrobatik. > Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs SG, 20 Uhr
Fonsi: Das merkt doch keiner. Politisch scharf, hintergründig boshaft und liebenswert. > Kammgarn Hard, 20:30 Uhr

KUNST

Joseph Beuys / Herbert Zangs. Führung. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

LITERATUR

Catalin Dorian Florescu. liest aus seinem Romanen «Wunderzeit» und «Der blinde Masseur». (Deconstructing Eden) > Projektraum exex St.Gallen, 20 Uhr
Lüge, List und Leidenschaft - Ein Plädoyer für die Politik. Bundesrat Moritz Leuenberger spricht über sein neues Buch > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 20 Uhr
Michael Kleeberg: Karlmann. Literatur am Donnerstag. Kleeberg liest und unterhält sich mit Moderator Peter Braun. > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

VORTRAG

Kultur am Nachmittag. Figuren und Menschen des indonesischen Schattenspiels, mit Isabella Studer-Geisser (Kuratorin Sonderausstellungen und Asien) und Andrea Kessler (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Völkerkunde) (Ausstellung: Wayang - Licht und Schatten) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Das Einfache denken - im Komplexen handeln. Gespräch mit Arthur Rüegg und Claude Lichtenstein (Max Bill) > Kunstmuseum Winterthur, 19 Uhr

FR 25.01.

KONZERT

Silvan Zingg/Reinhard Zingg. Jazz > Zunfthaus zum Löwen Sargans, Jazzkeller
Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung: Gabriel Feltz, Violine: Hagai Shaham - Richard Wagner: Ouvertüre «Der fliegende Holländer», Robert Schumann: Konzert für Violine und Orchester d-Moll WoO1, Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op.92 > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Guts Pie Earshot. Break-Beat-Punk > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr
Toni Lumiella. Debüt-Album «Sogno Reale». > Cuphub-Design Kultur Café Arbon, 20 Uhr
Modal Interchange. Längst vergessene Meisterwerke von Musikern wie Clifford Brown, Gerry Mulligan oder Nat Adderley. > Bistro Panem Romanshorn, 20:30 Uhr
The Robertas. Songperlen > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr
Motorcitybrags. Rock'n'Roll from Italy > Reflex Buchs SG 1, 21:30 Uhr
The Michelles. Amerikanischer Alternative-Pop > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Après-Ski-Party. von DJ Ötzi bis zu klarem Schnaps > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 20 Uhr
Ladies Night. Rauchfreier Fastnachtstreff ab 20 > Tonhalle Flawil, Kegelbahn, 20 Uhr
Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr
Hip-Hop-Central. Mit den Beats durch die Nacht. > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 21 Uhr
Let's Dance. Party für Leute vor und nach 40. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Thirtylicous. Tanzen ab dreissig > Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr
Exclusive Student Night. DJs El Capitan, Elkaphone, RocOne, MC Flave, Ron'del, Jay Ron > Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Nachtbar 8. Das Nacht-Programm für junges Publikum jeden Alters. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaK-Foyer, 22:30 Uhr
The Return of Basslastic. Drum'n'Bass > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:15 Uhr
Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz aufs Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Vier Minuten. Klavierwettbewerb im Frauengefängnis. Von Chris Kraus, D 2006. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

THEATER

Tatort Hochzeitssuite. DinnerKrimi ist eine Mischung aus Erlebnisgastronomie und interaktivem Theater. > Schloss Restaurant Rapperswil, 19 Uhr
Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr
Comme moi .... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Retrospeck. Joachim Rittmeyer: Eine kabarettistische Sonerkollektion. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Stahlberger und Band. Christian Kesseli (Gitarre, Piano, Gesang), Michael Gallusser (Perkussion, Gitarre, Gesang) und Marcel Gschwend (Bass). > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

TANZ

Marathon. FAA Zone Tanz Company. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

LITERATUR

Dichternacht der Sprechstation. Poetry Slam. Respect the Poets. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
LesBar - Musenkuss. Schelmische und ernste Texte, gelesen von den Autorinnen Lea Gottheil, Tania Kummer und Ruth Loosli. > Villa Sträuli Winterthur, 20:30 Uhr
Dichtungsring. Grosser Wettstreit der Dichter > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

SA 26.01.

KONZERT

Die Samstagsmatinée. Musikalisch und kulinarisch. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr
Klubhauskonzert: Residentie Orkest Den Haag. Neeme Järvi (Leitung), Egils Silins (Bariton) - Richard Wagner: Ouvertüre und Monolog aus der Oper «Der fliegende Holländer» (1841), Richard Strauss: «Eine Alpensinfonie» op. 64 (1911-15) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Prévert. Ein Chanson-Abend mit Lettenewitsch, Manzecchi, Zöbelin. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Andy Egert Blues Band. feat. Robert Lucas. Support: Seedy Blues. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr
Martin Lubenov Orkestar. Romamusik angereichert mit Elementen aus Swing, Modern Jazz, Tango Nuevo, Salsa und Musette. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Theresia Natter Combo: JazzedSoul. Englischsprachige und auch Vorarlberger Texte erzählen von Schönem und Traurigem, von Alltäglichem und Traumhaftem. > Kammgarn Hard, 20:30 Uhr
Andy Egert Blues Band. feat. Robert Lucas. > USL-Ruum Amriswil, 21 Uhr
Ashtrays. Rock, Funk, Crossover, Punk aus Schaffhausen. > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr
Catfish. Italienisch-englischer Blues-Rock > Musicclub Latino Amriswil, 21 Uhr
Jets To Know. Alternative-Rock aus Zürich > Kulturbeiz KAFF Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Emotion in Blau. Rauchfreier Fastnachtstreff ab 20 > Tonhalle Flawil, Kegelbahn, 20 Uhr
Funky Friends. CD-Taufe von «Kizumbombo» > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr
Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr
Aloha Surf Party. Mit Surfinstructor KJ Pete-G & Spidi. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Baclk to the classics Party. feat. The Famous Goldfinger Brothers, DJ, Ham-E > Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Funk meets Hip-Hop. DJs Lefthand, Mikesteez und Jesaya > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Rub A Dub Club. Real Rock Sound. Roots- und Dancehall Reggae. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Dirty N. legt Rock und noch einmal Rock auf. > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

ALLERDINGS ALLERDONGS
Peter Spielbauer im Fabriggli

Der Geniebrocken der Kleinkunst, Philosokomiker, irr flackernder Alltagsforscher und Allgemeingutverkünder, experimentierfreudiger Fantast und Improvisateur von bezwingendem Charme baut aus Wörtern, Gesten und Objekten schwindelerregende Poesietürme. Sein Solo «Allerdings Allerdongs» ist ein Stück über das Gehirn und das, was sich ein Gehirn unter einem Gehirn vorstellt. Spielbauer gibt Antwort auf selten gestellte Fragen, erklärt das Universum und rettet es. Am Schluss verschenkt er einen Pullover, vielleicht auch nur eine Socke, mindestens aber ein Stück Glück.
Freitag, 25. Januar, 20 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs.
Mehr Infos: www.fabriggli.ch

FILM

Die rote Wüste. Antonioris erster Frabfilm zeigt die Sinnkrise einer Frau in der italienischen Provinz. Italien 1963. Filmreihe «Antonioni». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 18:15 Uhr
Hello Goodbye. Zu ihrem Vater hat Melina ein inniges Verhältnis, doch der konfrontiert sie mit einer ungeheuerlichen Forderung. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
The Bothersome Man. Möblierte Wohnung, solider Job, freundlicher Chef, interessierte Kollegin - Andreas hat keinen Grund zur Klage. Oder doch? Die neue Filmsensation aus Norwegen - surreal, verblüffend und witzig. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Traum im Herbst. von Jan Fosse. Regie: Lothar Maninger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Comme moi .... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz. > Kellertheater Winterthur Winterthur, 20:30 Uhr

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Lorenz Kaiser: Affentheater. > Altes Kino Mels, 20 Uhr
Retrospeck. Joachim Rittmeyer: Eine kabarettistische Sonderkollektion. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Knochen. Führung. > Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr

LITERATUR

Franz Hohler. liest aus seinem Buch «Die Karawane am Boden des Milchkrugs». > ZiK Arbon, 19 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

De Holdrio im Hutlatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Kasperle und die Wunderblume / Das Kasperle wird krank. Spielboden Kasperletheater > Spielboden Dornbirn, Saal 1 (grosser Saal), 15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 13:30-17 Uhr

Thurgauische Kunstgesellschaft

Kunstraum Kreuzlingen

Adolf Dietrich-Haus Berlingen

Lisa Schiess

Ausstellung
19. Januar – 2. März 2008

Vernissage
Freitag, 18. Januar um 19.30 Uhr
mit Brita Polzer, Redaktorin Kunst-Bulletin, Kuratorin VORSTELLUNGEN

Gespräch
Sonntag, 10. Februar um 16 Uhr
mit Patrick Frey, Zürich

Neu im Tiefparterre

Hannes Rickli

Knurrhahn, Videogramm
19. Januar – 2. März 2008

Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstrasse 7a
Fr 15 – 20 Uhr, Sa und So 13 – 17 Uhr, www.kunstraum-kreuzlingen.ch

APPENZELLER VOLKSKUNDE MUSEUM

Ausserrhodische KULTUR STIFTUNG

ausgezeichnet

27. Oktober 2007 – 27. Januar 2008
Verlängerung bis 16.März 2008

Angewandte Kunst und Design, Werkbeiträge der Ausserrhodischen Kulturstiftung

Zehn ausgezeichnete GestalterInnen zeigen in dieser Ausstellung neue Arbeiten.

schön und gut

Sonntagsführung:
So 6. Januar 2008 11 Uhr
mit **Therese Hächler** (Nähbilder)
und **Gabriella Rutishauser** (Handwebstoffe)

Mittwochsvortrag:
Mi 16. Januar 2008 19.30 Uhr
«Zielorientierte Kreativität»
Andreas Krob (Industriedesigner)
Das Museum ist bereits ab 18.30 geöffnet.

Sonntagsmatinée:
So 27. Januar 2008 11 Uhr
«Das schöne Buch»
Eine Auslegeordnung.
Und ein Gespräch mit **Peter Surber** und der Buchgestalterin **Dorothea Weishaupt**

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR
Di bis So 10 – 17 Uhr, www.avm-stein.ch

exex salon

DECONSTRUCTING EDEN

christian falsnaes und bella angora, catalin dorian florescu, heinrich gartentor, interpixel, aurelio kopainig, maurice maggi, isabel rohner, doris schmid, ulrike shepherd, steffenschöni, olga titus, we came in peace und nicolas bonstein/symphologic
7. dezember 2007 bis 31. januar 2008

exex akademie

do 6. dezember 2007, ab 19 uhr
deconstructing eden
eröffnung mit einer einführung von alex meszmer.

do 13. dezember 2007, 20 uhr
vorstellungsgespräch.digital: andrea vogel
andrea vogel im gespräch mit karin bühler.

do 20. dezember 2007, 20 uhr
maurice maggi/hannes geisser: natur und kultur
maggi und geisser im gespräch mit dorothee messmer.

do 10. januar 2008, 20 uhr
toni küchler/remo vetter: der ideale garten
küchler und vetter im gespräch mit dorothee messmer.

do 24. januar 2008, 20 uhr
catalin dorian florescu: der geschichtensammler
florescu liest aus seinen romanen «wunderzeit» und «der blinde masseur».

do 31. januar 2008, 20 uhr
kuhn/meszmer/müller: fragmente eines perfekten lebens – eine anatomie menschlicher strategien
der abschluss der trilogie performativer vorträge geht nach ausschweifenden reisen ganz zurück zum menschen, seinem leben und seinen strategien.

projektraum exex. oberer graben 38, 9000 st.gallen,
telefon 071 220 83 50, exex@visarteost.ch, http://www.visarteost.ch
öffnungszeiten do 9 bis 12 uhr und 14 bis 17 uhr oder auf anfrage

gestaltung: reklamerei

SO 27.01.

KONZERT

Chillifunk. Gee K & Friends feat. Sir Dancealot. Hot-Funk und Hot-Chili.
> Kugl St.Gallen, 19 Uhr
Sebass. Folkiger Jazz, Balkan, Tango und Musette aus Winterthur.
> Kraftfeld Winterthur, 19:30 Uhr
Nine Below Zero. Britischer Blues
> Grütli the club Rüthi (Rheintal), 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Visions and Sounds. Rauchfreier Fastnachtstreff ab 20
> Tonhalle Flawil, Kegelbahn, 20 Uhr

FILM

Bee Movie. Von den Machern von «Shrek» und «Madagaskar».
> Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Das fliegende Klassenzimmer. Stimmige Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Jugendroman. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen.
> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Hors de prix. Um jeden Preis, mit Audrey Tautou. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz aufs Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen.
> Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
The Golden Compass. Lyra lebt mit ihrem Vater in einer Parallelwelt, wo jeder Mensch ein Tier zum Begleiter hat. Ab zehn Jahren.
> Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Die Plantage. Schauspiel von David Gieselmann. Die Spassgesellschaft frisst ihre Kinder! > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz.
> Kellertheater Winterthur Winterthur, 17:30 Uhr
Comme moi .... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 17:30 Uhr
Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 17 Uhr
Retrospeck. Joachim Rittmeyer: Eine kabarettistische Sonerkollektion.
> Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

TANZ

Vast Forms That Move Fantastically. Konzert und Tanzperformance. Mit der Harfenistin Stephanie Beck. > Theater am Kirchplatz Schaan, 17 Uhr

KUNST

Bürowelten. Führung. Und dazu gehörende Geschichten ihrer Insignien und Objekte.
> Gewerbemuseum Winterthur, 11 Uhr
Louis Moilliet. Führung; Blick in die Ferne (Louis Moilliet) > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr
Christoph Rütimann: In den Tönen. Führung > Kartause Ittingen Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, 15 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Le sacre du printemps» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

De Holdrio im Hutlatal. von Jörg Widmer für Kinder ab vier Jahren.
> Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Sticken. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr
Finissage. Mit der Buchautorin Dorothea Weishaupt zum Thema «Das schöne Buch» (ausgezeichnet: schön und gut)
> Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 11 Uhr

MO 28.01.

KONZERT

Jalazz. Jazz > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

FILM

Madrigal. Das neue Werk des kubanischen Regisseurs Fernando Pérez («La vida e silbar») ist eine magische Liebesgeschichte zwischen Schein und Sein, Vision und Wirklichkeit. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

LITERATUR

Ausgezeichnet. Lesung mit Texten von Karen Bruckmann, Andrea Gerster, Christoph Keller, Dragica Rajcic, Monika Schnyder, Florian Vetsch > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

DI 29.01.

KONZERT

Wiener Johann Strauss Konzert-Gala. K & K Philharmoniker, K & K Ballett, Dirigent: Herbert Prikopa, Sopran: Yoo-Ra Lee-Hoff, Choreographie: Gerlinde Dill
> Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dä Ziischtig. mit Scope von hp. Musik und Grill. > Kugl St.Gallen, 19 Uhr
Editanstalt. Elektronika
> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz aufs Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen.
> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Kaltes Land. von Reto Finger. Regie: Harald F. Petermichl. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Max Bill. Führung; Zum 100. Geburtstag (Max Bill) > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 11:30-12:30 Uhr

DIVERSES

Kreistanzen. > Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr

MI 30.01.

KONZERT

Stahlberger und Band. Wortwitz und Biomusik > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Attwenger. Politische Bummtätsch-Folklore
> Palace St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

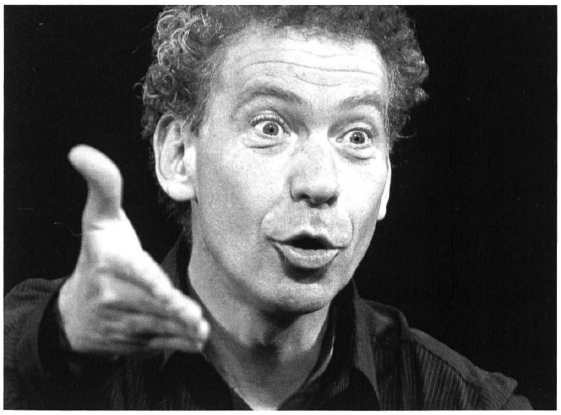
Soundstube Classic. Real Hip-Hop - nuthin' but the good old classics mit The Juice Brothers. > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr
Oldie Night. mit DJ Chris, Klassiker ab Vinyl
> Erica der Club St. Margrethen SG, 21-23 Uhr

FILM

Beruf: Reporter. Ein Journalist nimmt die Identität eines Verstorbenen an. Italien 1973. In der Filmreihe «Antonioni».
> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Die Zauberlaterne. Filmclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Nur mit Voranmeldung: 0764562514. > Alte Kaserne Winterthur, 14 Uhr
Egoiste - Lotti Latrous. Porträt der beeindruckenden Frau, die allen Konfort eines wohlhabenden Lebens hinter sich gelassen hat, um in Afrika ein Sterbehospiz für Aidskranke zu führen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Faustrecht. Von Bernard Weber & Robert Müller, Schweiz 2006.
> Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der Bündner Roman Weishaupt pilgert auf dem berühmten Jakobsweg 2300 Kilometer nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet.
> Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Revolutions-Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. Von Patrick Schimanski und Brite Werner.
> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Traum im Herbst. von Jan Fosse. Regie: Lothar Maninger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr



TICKENDE BOMBE
Lorenz Keiser im Alten Kino

«So bestechend wie irre!» Auf diesen Nenner brachte die «Basler Zeitung» das aktuelle Programm von Lorenz Keiser «Affentheater». Ein Affentheater ist tatsächlich, was alles abgeht in der Welt. Denn unsere Gesellschaft verändert sich. Die Jungen werden immer älter, die Alten werden immer jünger – mit den entsprechenden Konsequenzen. Neue Bedrohungsszenarien werfen Fragen auf wie: Wenn es hinter uns tickt, ist das dann ein Terrorist mit einer Bombe oder Frau Zwygart beim Nordic-Walking? Der Kabarettist Lorenz Keiser hat natürlich Antworten parat.
Samstag, 26. Januar, 20.15 Uhr, Altes Kino Mels.
Mehr Infos: www.alteskino.ch

Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz.
> Kellertheater Winterthur Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Die schönsten Opernchöre der Welt. Präsentiert vom Chor und Orchester der Warschauer Sinfoniker und zwei Solisten - Leitung: GMD Marek Tracz.
> Theater Winterthur, 19:30 Uhr
'sch doch gliich. Cabaret Sälewie. Ein Griff ins Wespennest des Lebens kann schmerzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Obsi - Nitsi. Informationsabend zum Neubau der Schweiz mit Hanspeter Müller-Drossaart. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Kunstgenuss. Führung. Beziehungsgeschichten. Der Einfluss der Impressionisten auf die Maler der Berliner Sezession.
> Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten Winterthur, 12-13 Uhr
Louis Moilliet. Führung; Blick in die Ferne (Louis Moilliet) > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr
Christoph Rütimann. Führung.
> Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

DO 31.01.

KONZERT

Jemelenzhausen. Sassenhausen, Andi Melzer, Marc Jenny und Enrico Lenzin. Standards aus der Jazz-Bibel und dem Herzen.
> Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Flü. Musique détente
> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Hallenbeiz. Mit Sounds vom Plattenteller mit DJ Jaan. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Sonic Cafe: Heute mit Herrn Aaron.
> Spielboden Dornbirn, Kantine, 21 Uhr
The Fantastic Füller. Donnerstagabend mit Starallüren > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Film und Gespräch. Joseph Beuys: Aktive Neutralität - Die Überwindung von Kapitalismus und Kommunismus. Filmdoku des Vortrags vom 20. Januar in Rorschach.
> Kunstmuseum Liech'stein Vaduz, 18 Uhr
Hors de prix. Liebe um jeden Preis, mit Audrey Tautou. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Luis Barragan - Die stille Revolution. Porträt des bedeutendsten mexikanischen Architekten. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
Mein Bruder, der Dirigent. Der bekannte Fotograf Alberto Venzago dokumentiert den Leidensweg seines Bruders Mario, der seine Existenz aufs Spiel setzte, um Othmar Schoecks monumentale Oper «Penthesilea» am Lucerne Festival aufzuführen.
> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Traum im Herbst. von Jan Fosse. Regie: Lothar Maninger. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz.
> Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende. Auf Initiative der Fasnachtsgesellschaft kehrte die St.Galler Fasnacht 2005 in die Kellerbühne zurück.
> Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr
Obsi - Nitsi. Informationsabend zum Neubau der Schweiz mit Hanspeter Müller-Drossaart. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

VORTRAG

Planet der Wälder. Diavortrag des Naturfotografen Markus Mauthe. > Kirchgemeindehaus St. Mangen St.Gallen, 19:30 Uhr
Kuhn/Meszmer/Müller. Das perfekte Leben - Fragmente einer Anatomie menschlicher Strategeien. Ein performativer Vortrag.
> Projektraum exex St.Gallen, 20 Uhr

AUSSTELLUNGEN

KUNST

Alte Fabrik. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch; Mi-Fr, 17-20 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr
> **Helen Mirra/Tomas Saraceno.** Groteske Gegend/über den Wolkenmeer
> bis 27.01.

Centre art brut. Kerbelring 9, Flawil, 071 393 55 45
> **U.Bleiker/R.Gertsch/H.Kruesi/K.Nagel.** Art-Brut-Session > bis 31.01.

Fotomuseum Winterthur. Grüzenstrasse 44 & 45, Winterthur, 052 234 10 60, www.fotomuseum.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 11-18 Uhr; Mi, 11-20 Uhr
> **Frankierte Fantastereien.** Das Spielerische der Fotografie im Medium der Postkarte > bis 10.02.
> **Zoe Leonard.** Die Gegensätze zwischen Natur/Animalität und Zivilisation, Frau und Mann, Innen und Aussen, Wahrsein und Wahrnehmen. > bis 17.02.

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstr. 23, Schaffhausen, 052 625 25 15, www.modern-art.ch; Dienstag bis Freitag nach Vereinbarung geöffnet. Offen am 23.12. und 30.12., Sa, 15-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **Sammlung.** Joseph Beuys, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Mario Merz, Bruce Nauman und viele andere.
> 28.01.-31.12.

Kartause Ittingen, Kunstmuseum Thurgau. Warth, 052 748 44 11, www.kartause.ch; Mo-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 11-18 Uhr
> **Christoph Rütimann: In den Tönen.** In den Tönen (Installation und Zeichnungen zu Klang und Raum). Christoph Rütimann gehört seit langem zu den bekanntesten Schweizer Künstlern seiner Generation. Mit seinen Performances, Installationen, Foto-, Video- und Textarbeiten bricht der Künstler immer wieder mit traditionellen Bild- und Sehgewohnheiten. Ab Dezember 2007 geben das Kunstmu-seum Thurgau und das Kunstmuseum St. Gallen in einer Doppelausstellung einen umfassenden Einblick in das Schaffen dieses unkonventionellen Innovators. > bis 12.05.

Kesselhaus Josephsohn. Sittertalstr. 34, St.Gallen, 071 278 87 47, www.kesselhaus-josephsohn.ch; auch nach telefonischer Vereinbarung (Ausstellungsenddatum weglassen), Mi/So, 14-18 Uhr
> **Hans Josephsohn.** Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers.
> bis 31.12.

Klubschule Migros im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St. Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch; Mo-Fr, 8-22 Uhr; Sa, 8-16 Uhr; So, 9-14 Uhr
> **Fernand Monnier.** Der St.Galler Künstler gehörte zeitlebens nicht zu den Lauten. In grosser Beharrlichkeit hat er aber ein beeindruckendes Werk geschaffen, vor allem als Zeichner. Seine Arbeiten, scharz-weiss oder farbig, faszinieren, weil sie oft voll schlagendem Witz sind und weil sie belegen, dass Fernand Monnier ein feiner Beobachter und Psychologe war. Diese Fähigkeiten setzte er auch als Illustrator von verschiedenen Büchern und als Lehrer an der St. Galler Schule für Gestaltung ein. > bis 13.01.

Kulturzentrum am Münster. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 00
> **Deutsche im Heiligen Land.** Der deutsche christliche Beitrag zum kulturellen Wandel in Palästina > bis 6.01.

Kunsthalle. Marktgasse 25, Winterthur, 052 267 51 32; Mi-Fr, 12-18 Uhr; Sa/So, 12-16 Uhr
> **Aggression.** Marc Bijl, Stefan Burger, Brice Dellsperger, Tom Ellis, Joep van Liefland, Alex McQuilkin, Laura Parnes, Sis.TM, Sündikat, Centre Of Attention, Alejandro Vidal. > bis 2.12.
> **Nicola Grabiele.**
Sein Zentralanliegen ist der Mensch, im Speziellen die Frau. > bis 22.01.

Kunsthalle St. Gallen. Davidstr. 40, St.Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di-Fr, 12-18 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Eine choreographierte Ausstellung / Sonja Feldmeier: Inhale Exhale.** Ausstellungsraum 1: «Eine choreographierte Ausstellung» vereint Gegenwartskunst mit zeitgenössischem Tanz zu einer Langzeit-Performance, die über eineinhalb Monate fortdauert. Das vom Gastkurator Mathieu Copeland entwickelte Konzept sprengt den üblichen Rahmen künstlerischer Werke und hinterfragt die Grenzen des Mediums Ausstellung (Aufführungen der Tanzkompanie des Theater St. Gallen: Do, Fr, Mi 14.00 - 18.00, Sa, So 13.00 - 17.00); Ausstellungsraum 2 und 3: Die in Basel lebende Sonja Feldmeier beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit Themenfeldern wie Politik, territorialen Machtverhältnissen und Identitätskonstruktionen. In ihren Installationen hinterfragt sie insbesondere eingeschliffene Rollenbilder, sodass ihre gesellschaftliche Wirkkraft deutlich wird.
> bis 13.01.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistr. 14, Appenzell, 071 788 18 60, www.museumliner.ch/khz; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 13-17 Uhr
> **Margret Eicher.** Radikal konstruktiv. Die Ausstellung Margret Eicher ? Radikal Konstruktiv gibt einen Überblick zum Werk Eichers der letzten zehn Jahre. Im Zentrum stehen die grossen Wandteppiche und die jüngsten Gemälde und Aquarelle, die allesamt nach digitalen Vorlagen der Künstlerin von Webereien beziehungsweise Print-Anstalten hergestellt werden.
> bis 2.03.

Kunsthaus. Im Volksgarten, Glarus, 055 640 25 35, www.kunsthausglarus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Kunstschaffen: Ausserordentlich.** Lokales Kunstschaffen. In diesem Jahr juriert.
> bis 13.01.

Kunsthaus Glarus.
Im Volksgarten, Glarus
> **Kunstschaffen: Ausserordentlich.**
(Grat-) Wanderungen: Dominik Bastianello, Rahel Boos, Sarah Burger, Peter Hauser, KAtrin Hotz, Ingrid Käser, Daniel Ledergerber, PAtrick Rohner, Martin Stützle, Vre Tschudi, Fridolin Walcher, Daniela Zimmermann.
> bis 3.02.

Kunsthaus KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, 0043 5574 48 59 40, www.kunsthaus-bregenz.at; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-18 Uhr; Do, 10-21 Uhr
> **Peter Zumthor.** Das Kunsthaus Bregenz wurde von dem renommierten Schweizer Architekten Peter Zumthor entworfen. Mit Materialien zum Entstehungsprozess, Werkplänen, Modellen sowie den fertigen Bauten wird die Ausstellung «Peter Zumthor - Arbeiten 1986-2007» ein komplexes Panorama des Schaffens eines der wichtigsten zeitgenössischen Architekten präsentieren.
> bis 6.02.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> **Brave Lonesome Cowboy.** Der Mythos des Westerns in der Gegenwartskunst oder: John Wayne zum 100. Geburtstag. Der Mythos lebt! Das Genre des Westerns ist nach wie vor präsent. Seine narrativen Strukturen und Motive sind ungebrochen faszinierend: In den Filmen wird Neuland zivilisiert, es werden gesellschaftliche Ordnungen implementiert und Aufbrüche gewagt. Verführerisch ist die fast naive Idee des Guten, das sich gegen das Böse durchsetzt.
> bis 27.01.
> **Christoph Rütimann.** Der grosse Schlaf und mehr: eine Werkschau. Sein Schaffen zeichnet sich durch eine - auf den ersten Blick - verwirrende Vielzahl künstlerischer Umsetzungsstrategien aus und reicht von der Performance über Text- und Videoarbeiten bis zu klassischen Ausdrucksmitteln wie Zeichnung, Malerei und Skulptur, die er stets auf ihre grundlegende Parameter befragt. > bis 17.02.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, 0041 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
> **Lust for Life. Die Sammlung Ricke.** Rolf Ricke gilt als einer der Pioniere der Vermittlung amerikanischer Kunst in Europa. Bereits 1965 reiste der Galerist erstmalig nach New York und war überwältigt von den neuen und bis dato ungesehenen Impulsen. Zurück in Europa liess er eine neue Art von Galerie entstehen: eine Art Produzentengalerie, in der die Produktion in den Vordergrund rückte.> bis 13.01.
> **Frozen Gestures. Aus der Sammlung.** Diese Präsentation spürt der Frage der angehaltenen Geste nach. In dieser Präsentation sind Werke von Andy Warhol, Robert Rauschenberg, Gerhard Richter, Bruce Nauman, Roy Lichtenstein, Willem de Kooning, Jannis Kounellis und Gilberto Zorio zu sehen.
> bis 17.02.
> **Joseph Beuys / Herbert Zangs.** Die fünfziger Jahre. Zwei Ausstellungen widmen sich dem Frühwerk von Joseph Beuys und Herbert Zangs. Das Kunstmuseum stellt damit Künstler vor, deren Werke Bestandteil der Museumssammlung sind. Präsentiert werden Arbeiten aus den fünfziger Jahren, die es in ihrer unverbrauchten Frische und Offenheit immer noch zu entdecken gilt. Die Ausstellungen ermöglichen einen Dialog zwischen Joseph Beuys und Herbert Zangs. Vor dem Hintergrund ähnlich prägender zeithistorischer Erfahrungen legen sie den Fokus auf die Keimzelle ihres Oeuvres und weniger auf die künstlerischen Gemeinsamkeiten.
> bis 17.02.
> **Simon Kindle.** Handle with care. Intervention in der Ausstellung «Lust for Life» > bis 13.01.

Kunstmuseum Winterthur. Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
> **Die Erneuerung des Sehens.** Meister der Klassischen Moderne aus der graphischen Sammlung. > bis 24.03.
> **Künstlergruppe Winterthur.** Die jurierte Dezemberausstellung. > bis 2.01.
> **Max Bill.** Zum 100. Geburtstag
> 20.01.-12.05.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, 0041 423 233 31 11, www.kunstraum.li Di/Do, 13-20 Uhr; Mi/Fr, 13-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Etwas Besseres als den Tod finden wir überall.** Im falschen Boden, in der falschen Decke und in den falschen Wänden des Kunstraums finden die drei Meisterschüler Meike Staats, Johannes Lauter und Wolfgang Rempfer von Stephan Balkenhol beste Voraussetzungen, um ihr eigenes Panoptikum einzurichten. > bis 6.01.

DAS SICHTBARE SEHEN
Gabriela Falkner im Kunstzimmer

Gabriela Falkner nimmt die Welt in Form von Bildern war, hält mit der Kamera fest, wie sie in diesen Bildern erscheint. Im Dialog mit den oft unspektakulären Sujets und beliebigen Objekten aus dem Alltag findet sie über das Abbild zum Bild. – Zur Ausstellungseröffnung lädt «Daskunstzimmer» zum dritten Kunstsalon ein. Im Kontext zur Ausstellung liest Gerhard Falkner: «In der Alltäglichkeit bin ich daheim». Alltäglichkeit ist meist verbunden mit Wahrnehmungsverlust. Wer das Alltägliche beschreibt, verhilft ihm zu neuem Leben. Umrahmt wird der kulturelle Abend durch den St.Galler Pianisten Markus Portmann und die Sängerin Mariel Zambellis.
19. Januar bis 16. Februar. Ausstellungseröffnung: Samstag 19. Januar, 20 Uhr, Kunstzimmer St.Gallen. Mehr Infos: www.daskunstzimmer.ch

---

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstr. 7 a, Kreuzlingen, 052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Fr, 15-20 Uhr; Sa/So, 13-17 Uhr
> **Hannes Rickli.** Videogramm Knurrhahn: Überschuss, akustische Kommunikation bei Fischen. > 19.01.-2.03.
> **Lisa Schiess.** die Kunstforscherin
> 19.01.-2.03.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstr. 41, Konstanz, 0049 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.uni-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Zeitzeichen.** Jahresausstellung der Mitglieder > bis 24.02.

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis. Gallusstr. 10, Bregenz, 0043 5574 427 51, www.kuenstlerhaus-bregenz.at; Di-Sa, 13-18 Uhr; So, 10-12 Uhr/14-18 Uhr
> **Margot Collini/Yvette Heller/Gabriele Ulmer/Carmen Pfanner.** und neue Mitglieder > 12.01.-10.02.

Museum Liner. Unterrainstr. 5, Appenzell, 071 788 18 00, www.museumliner.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **Gottfried Honegger.** Geheimnis der Geometrie. Die mit Gottfried Honegger konzipierte Ausstellung gibt anhand von über 60 Gemälden, Plastiken, Zeichnungen einen Einblick in die sechs Dizennien umfassende künstlerische Entwicklung Honeggers.
> bis 10.02.

Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten. Stadthausstrasse 6, Winterthur, 052 267 51 72, www.museumoskarreinhart.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr, Geschlossen
> **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > 1.01.-31.12.
> **Von Anker bis Hodler.** Meisterwerke
> bis 25.05.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St. Gallen, 071 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 12-17 Uhr
> **Feuer-Welten.** «Heisse» Bilder aus der Museumssammlung. Die Spiegel-Welten in Mario del Curtos Fotos werden Feuer-Welten gegenübergestellt. Bertram schmiedete seine Reliefbilder auf offenem Feuer. Die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde sollten an seinen Werken direkt beteiligt sein. Feurig packen auch Hedi Zuber, Pya Hug, Clemens

OHNE GEHTS NICHT

Knochen im Naturmuseum Thurgau

Von der winzigen Spitzmaus bis zum tonnenschweren Dinosaurier: ohne Knochen würde «nix gehen». Knochen stützen, bewegen, schützen. Knochen verfügen über die Fähigkeit, sich selber zu reparieren und tragen Tonnen von Gewicht. Knochen ist Hightech aus der Natur. Schon in frühster Zeit wurde das Material vom urzeitlichen Menschen zu Werkzeugen, Waffen oder Schmuck verarbeitet. Bis heute ist Knochen Ausgangsmaterial für viele Produkte des täglichen Gebrauchs wie zum Beispiel Klebstoffe oder Gummibärchen. In der Ausstellung fliessen biologische, archäologische, medizinische und kulturgeschichtliche Erkenntnisse über Knochen zusammen. Die Ausstellung ist eine fachübergreifende Annäherung an dieses faszinierende Material.

Bis 24. Februar, Naturmuseum und Museum für Archäologie Thurgau.
Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch

Johann Binzegger und Erich Staub ihre Visionen von Weltuntergang, Fegefeuer und Hölle an. > bis 3.02.
> **Mutter Madonna Monster.** Das Frauenbild in der Aussenseiterkunst. «Madonnen» nennt Hans Schäfer seine Frauenbilder, die ungeheuerliche Urmütter sind. Schärers «Madonnen» haben den Impuls zu dieser Ausstellung gegeben, die dem weitgefächerten und prägnanten Thema des Frauenbilds in der Aussenseiterkunst gewidmet ist.
> bis 3.02.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruderer.ch
> **Zwei Malerfreunde: Karl Uelliger und Otto Bruderer.** Erstmalig ausgestellt: Uelliger-Aquarelle, die bei freundschaftlichen Kontakten in den Besitz von Otto Bruderer gelangten. Ferner: eine repräsentative Werkschau von Otto Bruderers Schaffen.
> bis 1.03.

Projektraum exex. Oberer Graben 38, St. Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch; Do, 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr
> **Deconstructing Eden.** mit Arbeiten von Christian Falsnaes, Bella Angora, Heinrich Gartentor, Interpixel, Aurelio Kopainig, Maurice Maggi, Isabel Rohner, Doris Schmid, Ulrike Shepherd, Steffen Schöni, Olga Titus, Nicolas Bonstein, Hina & Maetti, Hannah Külling > bis 31.01.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstrasse 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.roemerholz.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> **Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne.**
> 1.01.-31.12.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch; Mo-Sa, 7.30-17.30 Uhr
> **Regi Müller.** Serigraphie und Installation. Regi Müllers künstlerische Arbeit weist eine auffällige Konstanz und Kohärenz auf. Sie bedient sich einer sehr reduzierten, von der Minimal Art ausgehenden Formensprache und beschränkt sich in den zweidimensionalen Arbeiten auf die Drucktechnik und in den dreidimensionalen Werken auf die handliche Gussplastik, die sie oft und gern für Installationen verwendet. > bis 25.05.

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, Ermatingen, 071 663 51 51, www.wolfsberg.com; Mo-Do, 8-20 Uhr; Fr, 8-17 Uhr
> **Mario Sala.** High on life. Mario Salas Ausdrucksformen sind multimedial. Malerei, Zeichnung, Objekte und Assemblagen verbinden sich zu Installationen. Seine Arbeiten bereiten dem Besucher visuelles und geistiges Vergnügen. > bis 26.02.

Städtische Wessenberg-Galerie.
Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.stadt-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Seitenwechsel.** Die Kunstsammlung der Stadt Kreuzlingen zu Gast. > bis 2.03.
> **Louis Moilliet.** Blick in die Ferne
> bis 24.02.

MUSEEN

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, 071 368 50 56, www.appenzeller-museum-stein.ch; Di-So, 10-17 Uhr
> **ausgezeichnet: schön und gut.** Die Ausstellung bietet eine Plattform für zeitgenössisches Schaffen im Bereich von Kunsthandwerk, angewandter Kunst und Design im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Zehn GestalterInnen, die in den letzten 7 Jahren durch die Ausserrhodische Kulturstiftung gefördert wurden, zeigen aktuelle Arbeiten. > bis 27.01.

Gewerbemuseum Winterthur. Kirchplatz 14, Winterthur, 052 267 51 35, www.gewerbemuseum.ch; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
> **Farblabor.** Was ist Farbe, woher kommt sie, wie wirkt sie? > bis 29.06.
> **Bürowelten.** Verschiedene Bürowelten von gestern, heute und für morgen und dazu gehörende Geschichten ihrer Insignien und Objekte. > bis 2.03.
> **Jörg Müller.**
Die Welt ist kein Märchen > bis 29.06.
> **André Bless.** Lichtinstallationen zwischen Schein und Wirklichkeit.
> bis 2.01.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St. Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch; Di-So, 10-17 Uhr
> **Wayang - Licht und Schatten.** Die weltweit grösste und bedeutendste Sammlung indonesischer Wayang-Figuren zu Gast im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen. Der Zoologe Dr. Walter Angst führte neben seiner Tätigkeit als international bekannter Affenforscher und Direktor des Affenberges Salem in jahrzehntelanger wissenschaftlicher Arbeit diese Sammlung zusammen. > bis 15.06.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, 071 788 96 31, www.museum.ai.ch; Di-So, 14-17 Uhr
> **Chläusele Chlause Chlausezüüg.** Der Kanton Appenzell i.Rh. ist bekannt für seine grosse Vielfalt an Weihnachtsbräuchen, welche im wahrsten Sinne des Wortes alle Sinne zu begeistern vermögen. Traditionell beginnt die Weihnachtszeit an Allerheiligen mit den Auslagen der farbenprächtigen Chlausebickli in den Schaufenstern der Appenzeller Konditoreien. > bis 20.01.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, 052 633 07 77, www.allerheiligen.ch; Di-So, 11-17 Uhr
> **Tête à Tête.** Nofretete trifft Naomi
> bis 13.01.
> **Hans Sturzenegger.** 1875-1943
> bis 31.03.
> **Ernte 07.** Die traditionsreiche Jahresausstellung bietet alle zwei Jahre Schaffhauser Kunstschaffenden eine Ausstellungsmöglichkeit und dem Publikum Einblick in die aktuelle Arbeit der Künstlerinnen und Künstler. > bis 6.01.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> **Blitzkugeln und Ohrli-Diamanten.** Verborgene Schätze des Alpsteins. Die Ausstellung zeigt mit vielen Exponaten aus der Privatsammlung von Dr. Peter Kürsteiner und der Sammlung des Naturmuseums, prägnanten Texten und anschaulichen Bildern die Mineralienwelt des Alpsteins. In der Ausstellung werden auch Themen wie Mineralbildung und Erforschungsgeschichte aufgegriffen. > bis 4.05.
> **Viehschau im Museum.** Die Sonderausstellung zeigt auf ungewohnte Art und Weise die Geschichte, Biologie und Lebensweise des Rindes, unseres wichtigsten Nutztieres. Schwarzweiss-Aufnahmen von Mäddel Fuchs, Fotograf aus Gais, zeigen Viehschauen aus dem Appenzellerland. > bis 9.03.

Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau. Freie Str. 26, Frauenfeld, 052 724 22 19, www.naturmuseum.tg.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 12-17 Uhr
> **Knochen.** Von der winzigen Spitzmaus bis zum tonnenschweren Dinosaurier - ohne Knochen würde buchstäblich «nix gehen». Mit Präparaten, wertvollen Originalfunden und Bein-Artefakten aus archäologischen Grabungen im Thurgau, anschaulichen Modellen und Kurzfilmen vermittelt das Museum naturkundliche, medizinische und archäologische Erkenntnisse rund um das Thema Knochen. > bis 24.02.

Technorama. Technoramastr. 1, Winterthur, 052 244 08 44, www.technorama.ch; Di-So, 10-17 Uhr
> **Der atomare Zoo.**
Der Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt bezeichnete die Reise ins Reich der Atome und Elementarteilchen als die Umkehrung von dem, was die NASA tut. > bis 25.05.

Textilmuseum. Vadianstr. 2, St. Gallen, 071 222 17 44, http//www.textilmuseum.ch; täglich 10-17 Uhr
> **Vision Winter 2008.** Trends des Winters 2008 > bis 31.03.

GALERIEN

CoalMine Fotogalerie. Turnerstr. 1, Winterthur, 052 268 6 8 68, www.volkart.ch/d/stiftung; Mo-Fr, 8-20 Uhr; Sa, 8-18 Uhr
> **Peggy Franck.** Im Raum für Dokumentarfotografie > 16.01.-3.04.

Erker-Galerie. Gallusstr. 32, St. Gallen, 071 222 79 79, www.erker-galerie.ch; Übrige Zeit auf Vereinbarung, Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
> **Hommage à Jean Cassou.** Vingt-deux poèmes accompagnées par des images.
> bis 26.04.
> **Exklusive Originalgrafik aus der Erker-Presse.** Arp Bergman Bill Capogrossi Chillida Dorazio Förg Hartung Heiliger Ionesco Jorn Lam Lanskoy Motherwell Piene Poliakoff Santomaso Tàpies Tobey Uecker Urbásek Wotruba > bis 26.04.
> **Santomaso Dorazio Capogrossi u.a..** Originallithografien; Hommage à Jean Cassou (1971), Vingt-deux poèmes accompagnés par des images de Max Bill, Alexander Calder, Giuseppe Capogrossi, Marc Chagall, Otto Dix, Piero Dorazio, Max Ernst, Hans Hartung, Joan Miró, Serge Poliakoff, Giuseppe Santomaso, Piere Soulages, Antoni Tàpies, Mark Tobey etc. > bis 26.04.

Das Kunstzimmer. Frongartenstrasse 8, St. Gallen
> **Gabriela Falkner.** Das sichtbare Sehen. Fotografien mit unspektakulären Sujets und vordergründig beliebigen Objekten.
> 19.01.-16.02.

Galerie Ardizón & Editionswerkstatt.
Thalbachgasse 4, Bregenz, 0043 650 830 07 13, www.ardizon.at; Di-Fr, 15-19 Uhr; Di-Sa, 10-12 Uhr
> **Christoph Aigner / Darina Peeva Peeva.** Die Galerie zeigt eine Arbeit von Christoph Aigner, in deren Zentrum die Auseinandersetzung mit Sprache steht. Darina Peeva Peeva arbeitet zum überwiegenden Teil in Zyklen und in grossen, sehr arbeitsintensiven Formaten- bis hin zu 90x65cm grossen Druckplatten. > bis 19.01.

Galerie vor der Klostermauer.
Zeughausgasse 8, St.Gallen, www.klostermauer.ch; Do+Fr, 18-20 Uhr; Sa, 11-15 Uhr; So, 10-12 Uhr
> **Expressive Methaphorik- Olmalerei und Werkstoffe.** Karin Aeschlimann und Alexander Sascha Wolf. > 11.01.-03.02

Rathaus-Galerie. Hauptstr. 2, Goldach, 071 841 09 33; Di-Do, 14-17 Uhr; Mo-Fr, 8-12 Uhr; Mo, 14-18 Uhr; Fr, 14-16.30 Uhr
> **Lucia Zingerli.** Die Ausstellung ist ausschliesslich Glasobjekten und ?bildern der Künstlerin gewidmet. Zu sehen sind Werke, die durch Glas-Fusing geschaffen wurden. Diese Technik war bis anfangs des 20. Jahrhunderts nicht sehr bekannt. Aus Funden in den Pyramiden weiss man aber, dass bereits in der Antike die Phönizier und Ägypter diese Art der Glasverarbeitung kannten.
> bis 14.01.

ANDERE

Alte Kaserne. Technikumstrasse 8, Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch; Mo-Fr, 9-0 Uhr; Sa, 15-0 Uhr
> **Martin Etter.** Fotografien: Cellos.
> 7.01.-30.01.
> **Parsua Bashi: Nylon Road.** Die Iranerin ist 2004 in die Schweiz ausgewandert und begann sofort, offensichtlich Alltägliches ihrer neuen Heimat festzuhalten. (Comics, Cartoons & Karikaturen) > 8.01.-1.02.

Bibliothek Herisau. Poststr. 9, Herisau, 071 351 56 16, www.biblioherisau.ch; Di-Do, 15-18 Uhr; Di, 9-11 Uhr; Fr, 9-20 Uhr; Sa, 9-12 Uhr
> **Art brut und Psychiatrie.** Vernissage zur Ausstellung von Paul Schlotterbeck (1920-1998). > 7.01.-7.01.

Klinik Gais. Gais, www.klinik-gais.ch; täglich 9-20 Uhr
> **Marc Trachsler.** Bilder (1999-2007)
> bis 11.01.

Löwenarena. Hauptstr. 23, Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch
> **Markus Sicher.** Bilder > bis 13.01.

Regierungsgebäude. Klosterhof, St. Gallen, 071 229 32 60, www.sg.ch; Di-So, 14-17 Uhr
> **Ausgezeichnet - Werkbeiträge.** Eine spartenübergreifende Ausstellung und Veranstaltungsreihe rund um die Werkbeiträge des Kantons St.Gallen. Von der Idee über das Konzept der Eingaben bis hin zu den Ergebnissen. > 19.01.-17.02.

Rosgartenmuseum. Rosgartenstr. 3 5, Konstanz, 0049 7531 90 02 45, www.rosgartenmuseum-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Vom Theaterorchester zur Philharmonie.** 75 Jahre Südwestdeutcshe Philharmonie Konstanz > bis 6.01.

Silberschmuckatelier O'la la. Oberdorfstr. 32, Herisau, 071 351 35 70; Di-Fr, 10.15-12 Uhr/14-18.30 Uhr; Sa, 9-15 Uhr
> **Ursula Hetzel.** pro und contra
> 4.01.-29.03.

Stadthaus Amriswil. Arbonerstr. 2, Amriswil, 071 414 11 11, www.amriswil.ch; Mo-Fr, 8-12 Uhr/14-17 Uhr
> **Wer ist Amriswil?** 10 Jahre «Kunst im Stadthaus»: Über ein halbes Jahr lang hat der Thurgauer Künstler Max Bottini Fotos von Amriswiler EinwohnerInnen gesammelt.
> bis 31.07.

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St. Gallen, 071 227 34 16, www.stiftsbibliothek.ch; Mo-Sa, 10-17 Uhr; So, 10-16 Uhr
> **Geheimnis auf Pergament.** Schrift birgt Geheimnisse. Demjenigen, der sie nicht versteht, erscheint sie als mysteriöses Zeichengefüge. Aber auch für denjenigen, der sie lesen kann, bewahrt sie Geheimnisvollen und Rätselhaftes. Die Ausstellung zeigt, wie in einer Zeit, in der nur wenige lesen und schreiben konnten, mit undurchsichtigen Rätseln, unsichtbaren Kommentaren und fremden Zeichen, aber auch mit kostbaren Materialien und aufwendigen Ausstattungen, Schrift inszeniert wurde. > bis 9.11.

Best of ‹NaturVision 2007›
Naturmuseum St.Gallen
Natur- und Tierfilmfestival
Sa/So 19./20. Januar 08
—
Die 14 besten Naturfilme // Eine Auswahlschau
des Internationalen Natur- und Tierfilmfestivals
—
Filmgenuss für die ganze Familie
—
Sa 19. Januar 08 // 10:45 – 19:00
So 20. Januar 08 // 10:45 – 18:00
Programminfo: www.naturmuseumsg.ch
—
Naturmuseum St.Gallen
Museumstrasse 32 // CH-9000 St.Gallen
T 071 242 06 70 // www.naturmuseumsg.ch

CHRISTOPH
RÜTIMANN
DER GROSSE
SCHLAF
UND MEHR:
EINE
WERKSCHAU
8. DEZEMBER
2007 – 17. FEBRUAR 2008
KUNSTMUSEUM
ST.GALLEN
DI–SO 10–17 UHR, MI BIS 20 UHR
MUSEUMSTRASSE 32 | CH-9000 ST.GALLEN | WWW.KUNSTMUSEUMSG.CH

KURSE

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 /// Di/Do/Fr vormittags, mittags, nachmittags, abends

Aku–Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunktmassage) 071 222 10 70 /// Di 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Regelmässige Gruppenkurse in St.Gallen und Trogen, Einzelne Lektionen und Workshops an Wochenenden > Yogashala, Martin Eugster, 079 590 22 75, www.yogashala.ch,mail@yogashala.ch

Atem, Bewegung und Musik. > R. Leuenberger, 076 457 13 37 /// Di morgen/mittag/abends, Mi abends

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 /// Sala, Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, /// Do 18:30–19:30 Uhr

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelsitzungen: Begleitung/Persönlichkeitsentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31/// n.V.

Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen, > Astrid Bischof, 078 609 08 09, 071 344 29 56> Sandra Töngi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Geburtsvorbereitung für Paare. Information und Gedankenaustausch zu Schwangerschaft, Geburt und Familie Werden; Atem- Entspannungs und Körperübungen, 5 Abende geleitet von einer Hebamme > Heidrun Winter, 071 223 87 81

Prozessorientierte Körperarbeit. Einführungen Fr/Sa > Beatrix von Crayen dipl.psych.POP, Atempädagogin, Physiotherapeutin, Poststrasse 18, St.Gallen, 071 222 30 35, crayen@bluewin.ch

Pilates. > Katja Rüesch /// Mo/Mi 12:10–13 Uhr **Hatha Yoga.** > Vanessa Schmid /// Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Craniosacraltherapie und Body Mind Centering ®. Einzelbehandlungen und Kurse > Katharina Bamberger, St.Gallen, 078 891 98 04 oder 071 244 50 92

Sivananda Hatha Yoga. Asanas, Pranayama und Entspannungstechniken > Angelika Thürlemann, Eutonieraum Axensteinstr. 7, St.Gallen, 071 244 60 75, angelikathuerlemann@bluewin.ch /// Mo 18:15 und 20 Uhr, Di 20 Uhr

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68 /// Di 19:10-21:10 Uhr Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18:05-19:30 Uhr, Fr 17-18:20 Uhr

Stocktanz. Neuer Einführungskurs. Felsenstrasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch /// Do 19-20:30 Uhr, 14-täglich

Tanz und Bewegung. Endeckungsreise nach Innen.> Erika Friedli, Multergasse St.Gallen, 071 793 33 06 oder 076 376 36 77 /// je ein Samstag (10–14 Uhr) im Feb./März und April

Chronische Schmerzen. Zusammenhänge verstehen und Bewältigungsstrategien im Alltag entwickeln. Kleingruppen oder Einzel mit kreativen und ausdruckszentrierten Methoden > Franziska Wyser, Konkordiastrasse 9/11, St.Gallen, 071 220 61 71 /// Do 19–20:30 Uhr

Nia©-Body Mind Spirit. Entdecke wieder die Freude an der Bewegung. Gruppenkurse/Privatlektionen in St.Gallen, Gossau, Flawil > Alexandra Kunz, Ausbildnerin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Bluebelt Teacher, 071 385 64 05, www.gymallegro.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation, Keltenkultur, Keltenkraft. Gruppe > Thomas Studer, Niederteufen, 071 333 19 11, www.rütiholz.ch /// Di 19:30 Uhr

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch,

Djembe. Westafrikanische Rhythmen und "Swiss Made" > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilanderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 /// Do 20:15–22 Uhr

Neue Klangerfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume . Entfaltung des Stimmpotenzials, Selbsterfahrung mit der Stimme > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02,stimmraeume@ortasee.info /// Auf den Schwingen deiner Stimme 31.5.und 1.6.

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www.ewb-ar.ch, Kurse anfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal. Trommeln mit Händen und Füssen /// Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling. > Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Denise Welten, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatersg.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik> Birgit Bolt, Tanzzentrum, Haggenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 /// Do 18:15–19:30 Uhr

Kreistanz «rockig–traditionell–meditativ». 2 x pro Monat im Tanzraum Bischofszell, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeitgenössischer Kindertanz, Rhythmik, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P: 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Tanz und Körperarbeit. für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 /// Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und Wahrnehmnung > Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82 /// Do 18:15–20:00 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala /// Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 /// Mi 18:30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacèn, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24 /// 9./10.2.08 und 31.5./1.6.08

Ballett und Bewegungserziehung im Vorschulalter. Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jugendlische, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch ///

Modern Dance. Workshop >Johannes Bönig 22.–24.2.

Ballett, Modern/ Contemporary Dance, Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6 Semester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassicher Südindischer Tanz > Andrea Eugster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 /// Mi 18:00–19:15Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation. > Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch /// Di 18:30-20 Uhr Herisau, 9:15–10:45 Uhr St.Gallen für Erwachsene, Do 15:15 Uhr Trogen für Kinder

Tanz, Bewegung & Ausbildung, Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Fitgym, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewegungstraining, HipHop für Jugendliche, Ballett für Kinder. Berufsausbildung Bewegung & Gymnastik-2 Jahre berufsbegleitend. Zusatzausbildung Tanzpädagogik- für alle, die im Bewegungsbereich tätig sind. Beide Ausbildungen sind BGB Schweiz anerkannt.> Schachenstrasse 9, St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse > Christine von Mentlen, Claudia Roemmel, TanzRaum Herisau, 071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule, schule@tanzraum.ch

Bettina Castano Flamenco. Neues Flamencotanz-projekt in St.Gallen mit fundamental-systematischem Unterricht > Bettina Castano, 0034 954 901 001, b.castano@interbook.net., www.castano-flamenco.com /// fortlaufende und Wochenendkurse

Hilal Dance Zeitgenössischer Ägyptischer Tanz. Ganzheitliches Bewegungskonzept nach Suraya Hilal, verbindet Tradition mit der Moderne, Yvettte Blum, Tanzzentrum, Haggenstrasse 44, St.Gallen, 079 600 70 08 /// Fr 19:30–21 Uhr

Kindertanz. Zeitgenössischer Tanz für Kinder und Jugendliche. Erleben Wiederholen Gestalten. Technik und Improvisation. versch. Altersgruppen ab Kindergarten > Maja Bindernagel, Niederteufen, 071 367 11 64 /// Di

Tanz- und Bewegungstherapie.Einzeltherapie und Kurse. für Erwachsene und Kinder. Kreativtanz, Themenzentrierter Tanz, Bewegungsrituale, Chakra-Meditation, Prozesss-Arbeit > Brigitte Fuchs, Vadianstrasse 54, St.Gallen, 071 288 65 09, www.tanztherapiefuchs.ch

Jazztanz. FunkyJazz. HipHop. Gymnastik. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degersheim > Nicole Baumann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz– und Bewegungsschaffende, jeweils freitags 9-11Uhr, Theatertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen, Information: Cordelia Alder 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortuna-to-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühlbleichestrasse 2 St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

Aikido Einführungskurs. www..aikido-meishin-sg.ch /// Einführungskurs 18:30–19 Uhr, Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr

Taiji Quan. Qigong. Kung Fu (für Erwachsene und Kinder). TCM. Taiji–Lehrerausbildung. Auftanken, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnuppertraining möglich, immer wieder Anfängerkurse > Info: Jolanda Braun, info@chinawushu.ch, www.chinawushu.ch

Qi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration > Gisa Frank, Qi Gong Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch /// Di 17–18:10 Uhr Herisau, Do 8–9:10 Uhr St.Gallen, Do 17:30–18:40 Trogen

Kung Fu. Wing Chun, Choy Lee Fat, Nord Shaolin, Qi Gong> Chin-Woo Kung Fu SG, Marius Strässle, Movebox, Unterstrasse 22, St.Gallen, 078 842 48 14 /// Mi und Fr 19–20 Uhr

MALEN

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel> Karin Wetter, 071 223 57 60

Malatelier für Kinder und Erwachsene. > Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7 (beim Hotel Ekkehard) St.Gallen, 071 222 40 01 oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Ausdrucksmalen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St.Gallen, 071 244 05 37, malatelier.brunner@bluewin.ch

Wenn Farbenpinsel tanzen, erweitert sich der Horizont. Ausdrucksmalen > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis–tischhauser /// Do Abend

Wöchentliches begleitetes und lösungsorientieres Malen. für Erwachsene (einzel oder Gruppe) > Atelier Rita Mühlematter, Biserhofstrasse 37, St.Gallen, 071 222 69 29, ramuehlematter@bluewin.ch

Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. > Vera Savelieva, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Malschule Maja Bärlocher. experimemtelles Malen für Erwachsene und Kinder in Gruppen, einzel oder Firmenkurse > Maya Bärlocher, Signalstrasse 14 Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum30.ch

A loft of dreams: Atelier für Gestaltung und Körperarbeit. Für Kinder und Erwachsene, Einzelarbeit und Gruppe. versch.Kurse und Workshops > Tina Stamelou Eccher, Franziska Wyser, Konkordiastrasse 9/11, St.Gallen, 071 220 61 71

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. > Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01, www.atelier-lisaschmid.ch

DREIDIMENSIONAL

Glasschmelzen/Glasfusing, Arbeiten an der Flamme. > Edeltraut Krämer, Werkgalerie K, Schmiedgasse 22 Herisau, 071 351 71 70

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 /// Wochenendkurse auf Anfrage

ÜBUNGS RAUM KUNST. Gestaltungsschule, Trogen "Palais Bleu" >Sonja Hugentobler 071 260 26 86 oder St.Gallen > Gabriela Zumstein 071 244 77 20

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschrittene> Natalia Kaya Zwissler **Filzen.** für Kinder und Erwachsene > Yukiko Kawahara, Atelier Oberstrasse 167, St.Gallen, 071 277 26 36

DIVERSES

Systemische Familienaufstellung. > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis–tischhauser /// 12./13.1.

Mentaltraining - Mentalcoaching. Mehr persönliche Lebensqualität durch mentales Training> Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch, www.mentalcoaching-ostschweiz.ch

lifepix.ch.Fotografie-Grundkurs. Kreativ Fotografieren und Digitale Dunkelkammer mit Photoshop > Lars Künzler, 079 278 25 46, www.lifepix.ch

Standortbestimmungsseminar. "Heut hier! und Morgen?" > Berufs–Laufbahnberatung, St.Gallen, 071 229 72 11, blbstgallen@ed-blb.sg.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch > Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

haus 47, Filzen. Neue, kreative Filzkurse in kleinen Gruppen jeweils Di und Sa > Gabriela Finger, 079 585 55 63, gabriela.finger@bluewin.ch

haus 47, Offenes Schreiben. Kreative Anregungen/Begleitung > Irma Schweizer, 071 223 46 84, amri@bluewin.ch /// Mo Nachmittag und Abend

Systemische Prozess Gestaltung. Alles will sich entwickeln. Und Sie? Begleitung von Organisationen, Teams, Familien & Einzelpersonen bei Veränderungen & Entwicklungen >Martin Manser, Appenzell, 079 649 79 82, www.martin-manser-prozessgestaltung.com

Naturheiltradition. basierend auf afrobrasilianischen Orixatraditionen. Öffentliche Rituale, begleitet von Liedern, Rhythmus und Tanz> Ute Amtmann, Rosenhof, Stein AR, www.terrasagrada.info /// Fr 20–22 Uhr

DACHATELIER

St.Gallen, Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66

Stroh zu Gold Spinnen. /// 12./13.1.08

Feng Shui und Farben. /// 16.1.08

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00 , weiterbildung@gbssg.ch

Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch

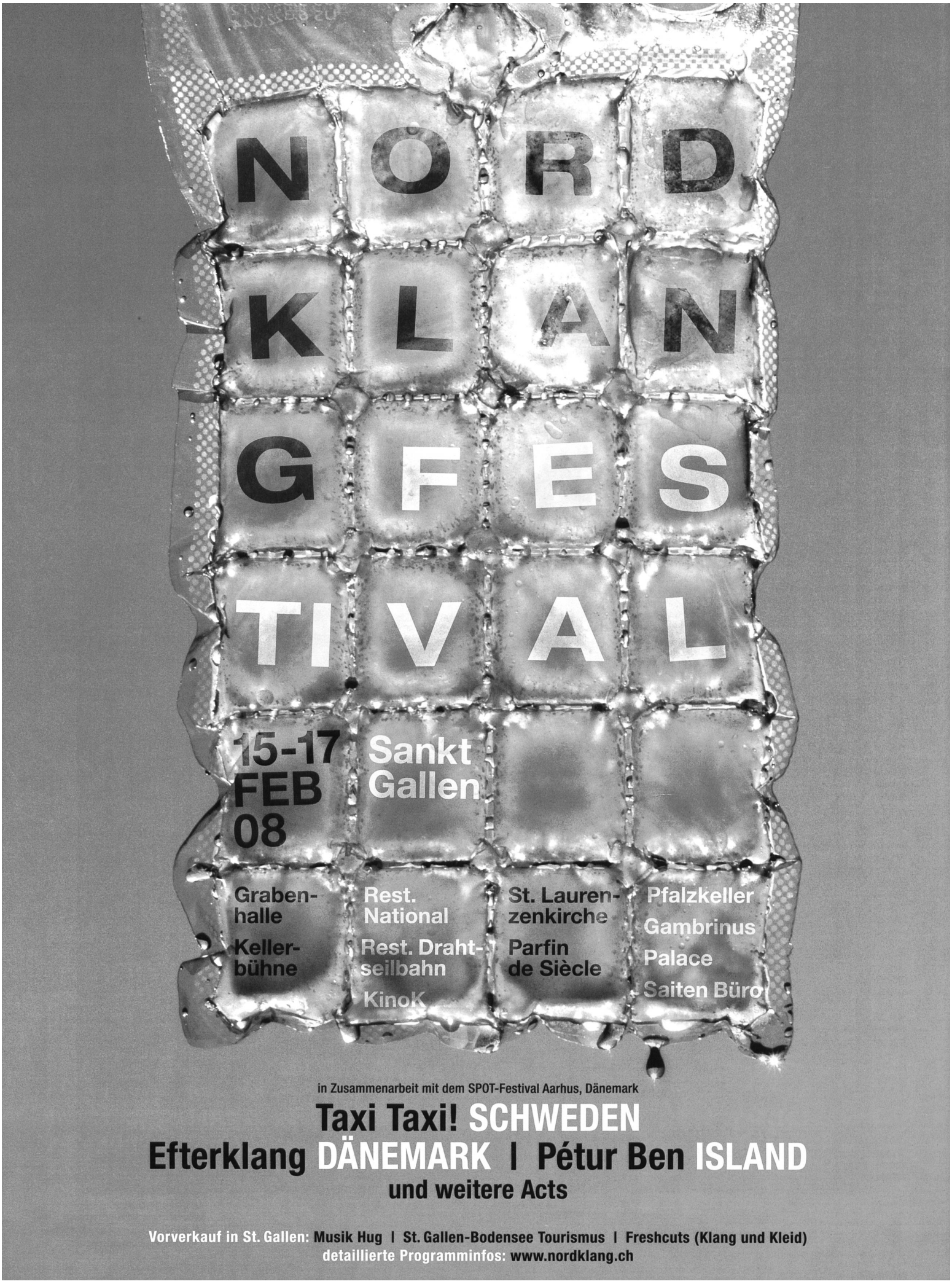
Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge

Handwerk und Technik. Schweissen, Schmieden, Drucken

Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge

Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL


NORD
KLANG
FESTIVAL
15-17 FEB 08
Sankt Gallen
Graben-halle
Keller-bühne
Rest. National
Rest. Draht-seilbahn
KinoK
St. Lauren-zenkirche
Parfin de Siècle
Pfalzkeller
Gambrinus
Palace
Saiten Büro
in Zusammenarbeit mit dem SPOT-Festival Aarhus, Dänemark
Taxi Taxi! SCHWEDEN
Efterklang DÄNEMARK | Pétur Ben ISLAND
und weitere Acts
Vorverkauf in St. Gallen: Musik Hug | St. Gallen-Bodensee Tourismus | Freshcuts (Klang und Kleid)
detaillierte Programminfos: www.nordklang.ch